

Deine Turnerwelt



Jahresbericht 2008
des TV 1885 Huchem-Stammeln



RWE Power



TREFFPUNKT SCHLOSS PAFFENDORF

- Open-Air-Konzerte
- Wechselnde Ausstellungen
- Bistro mit Biergarten
- Jazz-Frühshoppen
- Schlosspark
- Forstlehrgarten

VORWEG GEHEN

RWE Power – Informationszentrum
Burggasse, Bergheim-Paffendorf
Programm: 02271 751-22010
www.rwe.com

Liebe Mitglieder!

2008 war ein schwieriges Jahr und hat manchmal die Grenzen des Erträglichen erreicht.

Die im Vorstand vorgegebene und von der schlecht besuchten Jahreshauptversammlung beschlossene Kassenverbesserung - Streichung der Bankeinzugsvergütung - ist im Herbst vom Gesamtvorstand ausgesetzt worden, da die Kassenlage 2008 sich harmonisierte, soll heißen, wir haben eine Kassenverbesserung erzielt.



Verdiente Vorstandsmitglieder haben ihren Rückzug erklärt, dazu auch Helfer. Gleichwohl gilt es, den Turnfreunden Dank für ihre zum Teil langfristige Tätigkeit zu sagen.

Es soll aber auch das Positive hervorgehoben werden.

Die kleine Radsportabteilung ist in NRW Spitzenklasse!; die Tennisabteilung hat sich hervorragend neu aufgestellt und konnte die Mitgliederzahl deutlich steigern. Die Abteilungsverantwortlichen haben gezeigt, wie es geht. Dies kann für uns alle nur ein Ansporn sein!

2009 wird geprägt werden durch die Vorbereitung auf unser 125-jähriges Jubelfest im Jahre 2010.

Es soll keine Material- und Geldschlacht werden; gleichwohl sind wir im Vorstand uns im klaren, dass dieses Fest ein Glanzpunkt für unseren Verein werden soll.

2009 wird auch zum 50. mal der Volkslauf stattfinden, der nunmehr der älteste in Deutschland ist. Die Leichtathletikabteilung hat sich bereits heute auf dieses Ereignis vorbereitet.

Ich wünsche den Leichtathleten für diese Veranstaltung viel Erfolg.

Bei der Jugendleichtathletik wird ab dem 01.02.2009 ein neuer Trainer die Arbeit aufnehmen. Bleibt zu hoffen, dass Dietmar Drücker die zum Teil vor sich hindümpelnde Abteilung in Schwung bringt und die Kinder- und Jugendleichtathletik wieder zur alten Stärke zurückfindet.

2009 wird den Mitgliedern auch wieder ein breites Sport- und Kulturprogramm geboten. Nutzt die Möglichkeiten, die der Verein bietet und denkt daran, dass für jede Veranstaltung viel Engagement von den Verantwortlichen geleistet wird.

All diesen Vorstandsmitgliedern und Helfern gilt es durch eine aktive Teilnahme Dank für ihre Arbeit zu sagen.

Allen Vorstandskollegen, Übungsleitern und Helfern sage ich Dank für die geleistete Arbeit im Jahre 2008. Für 2009 sage ich allen ein herzliches Glückauf.

Ihr

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'J.G. Maxrath' with a long horizontal stroke at the end.

(J.G. Maxrath)
1. Vorsitzender

Marken- und Designer-Mode

bis zu **70%*** reduziert



* ehemaliger UVP des Herstellers

5 outlet EURO

für Ihre Anmeldung

www.krause-outlet.de aufrufen → ANMELDUNG → ABSENDEN →
Bestätigung abwarten → Freischalten → und schon erhalten Sie Ihre
persönliche Kundennummer

Kundenkarte

Bitte hier Ihre Kundennummer eintragen

Happy Shopping

3000 m²

outlet

Diesen Gutschein bitte beim nächsten Einkauf an der Kasse vorlegen – nur gültig mit Ihrer Kundennummer.

Rurbenden 36 • 52382 Niederzier - Huchem-Stammeln • direkt an der A4, Ausfahrt Düren → Jülich

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-19 Uhr • Sa 10-18 Uhr

Zuverlässig wie ein Schutzengel. Das ist die Provinzial.

www.provinzial.com

Geschäftsstelle **Jansen & Jansen oHG**

Rathausstraße 9 • 52382 Niederzier

Telefon 02428 4772

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Jahresplan 2009

- | | |
|--------|--|
| 13.03. | Jahreshauptversammlung Clubheim Oberzier |
| 14.03. | Leichtathletikveranstaltung Turnhalle Oberzier |
| 21.05. | 50 Jahre Heinrich-Antons-Gedächtnislauf |
| 03.06. | Vereinsleichtathletikmeisterschaften |
| Juni | Jazzdance-Gala |
| 18.07. | TV Sommerfest, Clubanlage |
| 29.08. | Berglauf Monte Sophia VIII |
| 04.10. | Herbstwandertag |
| 05.12. | Hasenlauf |

ViSdG: Herausgeber / Verfasser / Zusammenstellung
Jean Gregor Maxrath, Hochheimstraße 39, 52382 Niederzier



Jean Gregor Maxrath

Pia Maxrath

Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkte:

Sozial-, Arbeits-, Miet-, Erbschafts-, Reiserecht, Strafrecht

Wilhelmstr. 24 - 53111 Bonn - Tel. 02 28 / 65 51 00 - Fax 02 28 / 63 78 45

Privat: Niederzier - Hochheimstr. 39 - Tel. 0 24 28 / 35 68

e-mail: maxrath@maxrath.de - Internet: <http://www.maxrath.de>

TRANSMAX

Container-Service

Inh.: Burckhardt Maxrath

52382 Niederzier, Hochheimstraße 39-41

Tel. 0 24 28 / 66 86 od. 35 68

Das Fotoalbum des 1. Vorsitzenden J.G. Maxrath

So war es 2008:

09.02.2008 – Kinderleichtathletik.



Der Wettkampf kann beginnen



Tim Reinartz gibt gute Ratschläge und Jo Heinen stimmt dem zu



Übungsleiterin Narjiss Addou kontrolliert den Start



„Boah, sind das tolle Medaillen...“



Wenn der Vater mit dem Sohn.... Ralf Pelzer mit Sohn



„Wie weit fliegt der noch?“



„Du hast gewonnen; lach doch mal!“ ... die 3 Übungsleiter mit ihren Schützlingen

10.03.2008 – Hermann Heuser als Bürgermeister vereidigt.



Gregor Maxrath gratuliert dem neuen Bürgermeister und zukünftigen Schirmherrn für unser 125-jähriges Jubiläum

14.03.2008 – Jahreshauptversammlung.



Ehrung der verdienten Vereinsmitglieder: Übungsleiterin Renate Bergstein, Günter Falkenberg und Alfred Schnitzler für ihre Tätigkeit als Platz- und Heimwart, Michael Klaus (Sportwart Tennis)

01.05.2008 - 49. Heinrich-Antons Gedächtnislauf (ältester Volkslauf der BRD).



„Wann geht's endlich los?“... Fred Oellers wartet auf das Starterfeld und sagt: „Gleich“!



„The same procedere as every year“ – Start des Hauptfeldes am FZ Jülich



“Lauf du zuerst ins Ziel!” – die Gebrüder Adrian vom TV



„Na, wie waren wir?“

architekt aknw dipl.-ing.(fh)

staatlich anerkannter sachverständiger für schall- und wärmeschutz

robert schneiders

st. thomas-straße 36
52382 niederzier-ellen
fon: 02428-809405
fax: 02428-809406
as@architekt-schneiders.de
www.architekt-schneiders.de

19.07.2008 – RTF.



„Wer will noch mitfahren?“



„Nach getaner Fahrt“ schmeckt's noch besser!

seit 1793

ALFRED MÜLLER GMBH
BEDACHUNGEN · MEISTERBETRIEB

52353 Düren-Echtz
St. Michael-Straße 12
Telefon: 0 24 21 - 8 78 93
Fax: 0 24 21 - 8 36 97
Mobil: 0171 - 62 42 740

30.08.2008 – „Monte Sophia“ VII.



Peter Borsdorff „Der Mann mit der BÜchse“ für „Running for Kids“. Bislang wurden von ihm über € 300.000,00 gesammelt!; Respekt Peter!



Das „Medienbüro“: Robert Engelmann und Stefan Vilvo erfassen die Läufer



Uschi Wolf fachsimpelt



Konrad Vilvo und sein Loewe: „Der spielt ja nur“



„Salve Cäsar“ - am Römerturm müssen alle Läufer an ihm vorbei



„Ich habs geschafft“! Toll, Jürgen Büchel (TV)!

31.08.2008 – Bergtour.



Die 5 Bergfreunde vom TV

(Georg)
↓



Die Läufer in froher Runde mit Georg Schmidt als frischer 60er; wo sitzt er denn?
(ganz hinten)

Für den Tischtennisbedarf:



Kämergasse 11-13
52349 Düren

Telefon: 02421 / 10127
Telefax: 02421 / 15285
Email: tt-shop.dn@t-online.de

Öffnungszeiten
Fr. 16.30 – 18.30 Uhr
Mi. 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.30 – 14.00 Uhr



28.09.2008 – Vereinswandertag.

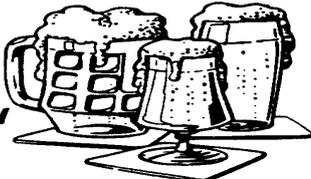


Langsam kommen die Wanderer zum Ziel: Kloster Steinfeld/Eifel



Die Wanderer vor dem Klostereingang

**„Zierter
Getränkemarkt“**



Zur Saison
frische Erdbeeren

Bendel-Eller GbR
Mühlenstrasse 24
5 23 82 NIEDERZIER
Tel.: 0 24 28 / 90 23 32 · Fax 69 12

08.11.2008 – Sportlerball im La Fontana.



Sportlerball im La Fontana



Der Vorstand begrüßt die Gäste



... und es gab viele Urkunden für die Jubilare

Senioren - Wandergruppe

Düren, Dezember 2008

Anschrift und Auskunft: Peter Decker, 52355 Düren
Dunantstr. 11, Tel. + Fax 02421/680049

Liebe Wanderfreunde und Wanderfreundinnen!

Wieder ist ein Wanderjahr vorbei und wir haben schöne Wanderungen erlebt. Vielen Dank, an alle, die Wandervorschläge geplant, vorbereitet & geführt haben. Leider hat es in diesem Jahr keine Wanderwoche gegeben. Durch Krankheiten von mehreren Teilnehmer mußten wir die geplante Woche leider absagen. Seit aber versichert, dass wird sich 2009 ändern. Wir haben schon eine Wanderwoche ins Sauerland geplant. Im Jahr 2009 haben wir auch ein kleines Jubiläum. Die Wandergruppe besteht dann schon 10 Jahre.

Wanderplan für 2009

Die Wanderungen sind jetzt immer an jedem 2. Dienstag im Monat.
Der Petrus weiß Bescheid, er sorgt dann für gutes Wetter.

Datum	Tour	Führung	Treffpunkt
13. Jan.	Morschenicher Wald	Rudi Schubert	Clubheim Oberzier
10. Feb.	Neben Inde u. Halde Nierchen	Hans Hohn	Weisweiler, Sportplatz, Stationstr.
10. März	Hilfarth, Adolfosee	Günter Esser	Tetz, Kirche
14. April	Perlebach, Furtsbach Narzissen	Peter Decker	DN-Monschauer-Landstr.
12. Mai	Von Tetz Rurabwärts	Jakob Beuth	Tetz Kirche
9. Juni	Rund um den Roßberg	Peter Decker	mit Zug bis Abenden
14. Juli	Durch den Zweifallerwald	Heinrich Clemens	DN-Monschauer-Landstr.
11. Aug.	Heimbach-Hergarten	Peter Decker	mit Zug bis Heimbach
8. Sept.	Drover Heide	Rainer Koch	Schloss Burgau
13. Okt.	Ab Vennwegen	Hans Hohn + P. Decker	DN-Monschauer-Landstr.
10. Nov.	Obermaubach-Zerkall	Ludwig Kück	mit Zug bis Maubach
8. Dez.	Gillrath	Jakob Beuth	Tetz Kirche

**Anschließend Jahresabschluss
im Bauern- und Erzählkaffee
in Geilenkirchen-Beck**

Info: Bei den Zugfahrten bitte 3 Tage vorher melden. Wir kaufen dann Gruppenkarten.
Bei Jakob Beuth Tel. 02462/4992 oder Peter Decker Tel. 02421/680049

Die Wanderwoche ins Sauerland im Ferienhotel "Haus Hilmke" in Saalhausen
bei Schmalenberg vom 14.-21. oder 21.-28 Juni

Wir wünschen schöne Wanderungen und gutes Wetter
Peter Decker



ÖLTANK- MAXRATH

53229 Bonn-Beuel
Holtorfer Straße 25
Telefon: (02 28) 48 20 56-58 + 48 24 86
Telefax: (02 28) 43 11 60
53189 Bonn
Postfach 30 09 44
52382 Niederzier
Hochheimstraße 39-41
Telefon: (0 24 28) 66 77

Lieferprogramm
1. Tankbau DIN 6625, 6608-6619
2. Schockgeprüfte Tankanlagen nach Gefahrenklassen
3. Behälter mit Hochwasserauftriebssicherung
4. Hochtank DIN 4119
5. Container- und Behälterbau
6. Edelstahlbehälter in allen Größen

Mitglied:
TUV-Rheinland
anerkannte Fachfirma
nach § 19/WHG

7. Ingenieur-Leistungen
8. Tankreinigungen- und Spezialbeschichtungen
n. TRBF
9. Innenhüllen/Leckwarngeräte
10. Demontagen und Stilllegungen
11. Wäschereigeräte
12. Sandstrahlen/Bautenschutz
13. Containerdienst TRANSMAX
14. Transporte und Entsorgungen
15. Ölschadenbeseitigung
16. Offizielle Altöliannahmestelle

Wandern

auch für
Nicht-
Mitglieder!

Monatliche Wanderung, meist in der Eifel oder an der Rur, als
Tagestour von ca. 15 - 20 Km, sowie weitere Wandertouren

Seit nunmehr 6 Jahren hat sich die Senioren-Wandergruppe des TV 1885 Huchem-Stammeln gebildet, die sich im wesentlichen aus ehemaligen Langstreckenläufern rekonstruierte, aber in der Zwischenzeit auch bei anderen Vereinsmitgliedern und auch Außenstehenden Anklang gefunden hat. So wurden aus einem anfänglichen Kreis von 6 Teilnehmern über 20, die regelmäßig in der 2. Woche jeden Monats eine Tageswanderung unternehmen. Waren diese Wanderungen in der ersten Zeit auf 25 bis 28 km zugeschnitten, wie es auch kaum anders für "Langstreckenläufer" zu erwarten war, so kehrte im letzten Jahr doch mehr die "Vernunft" ein oder auch das fortgeschrittene Alter setzt die Grenzen. So liegen die heutigen Tagestouren bei ca. 15 km in einem angenehmen Schritt-Tempo. Natürlich zwischendurch mit Pausen, denn über den Tag lebt man aus dem Rucksack, erst am Ende kehrt man zum Kaffee ein. Die Tagesrouten führen in die Eifel, aber auch ins Hohe Venn oder die Ardennen, dazu an die Mosel und an den Niederrhein. Aber auch die engere Heimat Düren, Jülich und Niederzier, sowie das Rurgebiet und die Sophienhöhe stehen auf dem Programm. Die Jahrestermine werden ein Jahr im voraus festgelegt und zwar wechselweise auf den Dienstag oder Mittwoch. Neben den Tageswanderungen trifft man sich einmal im Jahr (zwischen Juni und August) zu einer Wochenwanderung, deren Ziel in der Regel in deutschen Mittelgebirgen liegt, so waren es in der Vergangenheit der Rothaarsteig, die Dauner Maare, der Schwarzwald, der Harz, die Pfalz und im Jahr 2006 wird es der Schwarzwald an der Schwarzwald-Hochstraße (Hotel Auerhahn, Baiersbronn) sein. Aber nicht nur das Erlebnis der Natur und der Wanderung stehen im Mittelpunkt, sondern auch die Geselligkeit der Männer und Frauen untereinander. Dabei wechselt die Vorbereitung und Führung der Wanderung unter den Teilnehmern, sodaß recht Viele ihre Wünsche und Erfahrungen einbringen können.



(Fotos: Manfred Kirfel)

Der Kreis ist nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern auch für
Außenstehende offen!

Gregor Maxrath führt weiterhin den TV 1885 Huchem-Stammeln

Auf der Jahreshauptversammlung am Freitag, den 15. März wurde der bisherige Vorsitzende Jean Gregor Maxrath einstimmig wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er steht nunmehr seit 22 Jahren dem ca. 1300 Mitglieder starken Mehrspartenverein vor.

Ihm zur Seite wurden wieder gewählt: Klaus Lübben zum 2. stv. Vorsitzenden und Sportwart; Robert Engemann / Schriftwart; Meike Herberg / Sportwartin

Das Ehrenmitglied Peter Kalinowski ist weiterhin als Anlagen- und Vermögenswart tätig.

Als Sonderbeauftragter für Finanzen wurde Thomas Schubert wieder gewählt.

Zu Beisitzern wurden gewählt: Javier Gil Ricart; Sven Geuenich; Alfred Schnitzler; Günther Falkenberg

Bestätigt wurden auch die Fachwarte: Cäcilia Schöten-Ketz (Turnen); Klaus Lübben (Tischtennis); Horst Slabik (Handball); Hartmut Liehr (Boule); Hans-Bernd Schmitz (Volleyball); Hans Pelzer (Wandern)

Geehrt wurden an diesem Abend die verdienten Mitarbeiter: Renate Bergstein wegen ihrer jahrelangen Übungsleitertätigkeit; der Sportwart der Tennisabteilung, Michael Klaus, u.a. für die Aktivierung der Kinder- und Jugendarbeit in der Tennisabteilung; die Betreuer der Clubanlage und des Clubheims, Günther Falkenberg und Alfred Schnitzler.

Aus den Händen des stv. Vorsitzenden Hubert Wolf erhielten sie die Ehrenurkunde und die Ehrenuhr des Vereins.

Die Versammlung war sich einig, dass Übungsstunden aus Kostengründen teilweise zusammengelegt werden müssen und man verstärkt in die Mitgliederwerbung einsteigen muss, um rückläufigen Teilnehmerzahlen bei bestimmten Übungskursen entgegen zu wirken.

Für die kommenden drei Großveranstaltungen des Vereins und zwar am 01. Mai der "Heinrich-Antons-Gedächtnislauf" am Forschungszentrum in Jülich; die RTF-Fahrt im Juni und der 7. "Montelino-Berglauf" sind die ersten Vorbereitungen abgeschlossen. Der Verein hofft, dass diese Traditionsveranstaltungen, die weit über den Kreis Düren hinaus bekannt sind, von den Sportlern wieder positiv angenommen werden.



(Der 1. stv. Vorsitzende Hubert Wolf (li.) ehrt: Günther Falkenberg, Renate Bergstein, Alfred Schnitzler und Michael Klaus)

Personalia

Auch bei einigen Abteilungen gab es zum 31.12.2008 Änderungen:

Stefan Vilvo,

zuständig als Beisitzer für unser Internet und Mitorganisator bei der Leichtathletik hat den Verein verlassen; aber zugesagt, uns bei den Großveranstaltungen zu unterstützen.

Dir, lieber Stefan, Dank für deine Arbeit. Der Weg zurück ist stets möglich.



Nadine Merlau hat die Kindergruppe Ellen an eine neue Übungsleiterin aus eigenen Reihen übergeben.

Kristina Brauers

hat die Kinderleichtathletikgruppe an Tim Reinartz und Vanessa Milz übergeben.



Dietmar Drücker (früher Düren 99 und ATV) konnte als neuer Leichtathletiktrainer ab dem 01.02.09 gewonnen werden.

Hilde Schmitz gibt die Jazzdancegruppe ab. **Daniela Valder** ist nun im Jazzdance wieder tätig.

Vorstand

1. Vors.: Jean Gregor Maxrath, Hochheimstr. 39, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-3568 / 0228-655100 (Büro), Fax: 0228-637845
e-mail: maxrath@maxrath.de

1. stv. Vors.: Hubert Wolf, Bahnhofstr. 86, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-901955, e-mail: hubert@laufwolf.de

2. stv. Vors.: Klaus Lübben, Laufenberg 24, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-4441, e-mail: c.k.luebben@t-online.de

Kassierer: Karl Heinz Müller, Breitestraße 38, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-2301, e-mail: Mueller1947@t-online.de

Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-4870, e-mail: engelmann.robert@gmx.de

Adresse: Hochheimstraße 39, 52382 Niederzier
www.tv-huchem-stammeln.de

Clubheim: Niederzier-Oberzier, Im Broistert, Tel.: 02428/2776

Bankverbindung: Sparkasse Düren 2.500.023 (BLZ 395 501 10)

Abschied

nahmen zum 31.12.2008
Klara und Hubert Reisen
von ihrem Vorstandsämtern.

Hubert war seit 1987 Kassierer des Gesamtvereins. Durch seine Erfahrung als Bankangestellter gelang es ihm schnell, die Kassenverwaltung nebst der schweren Aufgabe der Mitgliederverwaltung zu perfektionieren.



Mit gleicher Leidenschaft hat Klara die Aufgabe der Sportwartin erfüllt. Wer weiß, wie viele Geschenkpakete sie in ihrer langen Vorstandszeit geschnürt hat?! Zudem war und ist sie die engagierte Übungsleiterin bei der Seniorengymnastikgruppe.

Euch Beiden Dank für die aufopfernde Tätigkeit.

Am 15.12.2008 bedankte sich der Vorstand bei beiden mit Präsenten für die Arbeit.

Das Weitere soll am 13. März 2009 erfolgen.

Der Neue im TV-Vorstand

Karl-Heinz Müller, Breitestraße 38,
Niederzier, ist unser neuer Kassierer.

Karl-Heinz ist seit 10 Jahren Vereinsmitglied und aktiver „Bergfreund“ und Helfer bei unseren Großveranstaltungen.

Der Vorstand wünscht Karl-Heinz viel Erfolg.

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Unterstützt Karl-Heinz Müller bei der Ausübung seines schweren neuen Amtes. Es ist keine Selbstverständlichkeit, ein solch schweres und arbeitsintensives Amt zu übernehmen.



Danke:



Die Sparkasse Düren bedachte den TV 1885 Huchem-Stammeln mit einem Zuschuss in Höhe von € 1.500,00. Klaus Lübben und Karl Heinz Müller nahmen den Scheck am 08.09.2008 in Empfang. Christa Lübben staunt.

Zu wenig Platz? Wir helfen.
Sparkassen-Baufinanzierung.
Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

 Sparkasse
Düren

Sie fühlen sich nicht mehr wohl zu Hause? Dann liegt das vielleicht auch daran, dass Sie noch Miete zahlen. Nutzen Sie jetzt die historisch tiefen Zinsen: Egal, ob Bau oder Kauf – mit unserem Partner LBS helfen wir, Ihren Wohntraum zu finanzieren. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dueren.de

Wassergymnastik in Hambach

Übungsleiterin Natalya Zeyen (02421-887788)

Jeden Mittwoch treffen sich die rüstigen Senioren ab 16.30 Uhr zur Wassergymnastik.

Wie man sieht, mit viel Spass und Ausdauer.



Hier wird richtig die "Keule" geschwungen. Wer da noch hinzu kommen will, mag kommen!

Wassergymnastik in Huchem-Stammeln ; Übungsleiterin Frau Natalya Zeyen.

Die Wasserfreunde hatten es in diesem Jahr schwer, weil durch die Sanierung des Lehrschwimmbeckens viele Übungsstunden ausfallen mussten. Auch nach der Sanierung klappte es mit der Klimaanlage nicht so, wie es für die Wassergymnastik nun einmal erforderlich ist.

Bleibt zu hoffen, dass der Kreis sich wieder vergrößert. Also Dienstags ab 19.15 Uhr im Schwimmbecken Huchem-Stammeln.

Wir zählen auf Sie!



In neuer Umgebung macht's doch mehr Spaß!

Rückblick: "Vor 60 Jahren"



Winterfest mit der Turnriege im Saale Briskot 1949

Rückblick 1968 - "Deine Turnerwelt 1968"

Leichtathletik

Die Leichtathleten, seit vielen Jahren eigentlich das wettkampfmäßige Rückgrat des Vereins, waren auch in diesem Jahr schon recht früh aktiv.

Nicht nur in der Vorbereitung unseres eigenen Laufes, sondern auch in der Beteiligung an den bisherigen sportlichen Wettkämpfen.



Bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften im Dürener Stadtpark waren wir zahlenmäßig und auch in der Platzierung recht gut vertreten.

In der Hauptklasse wurde unsere Mannschaft 2. hinter der S.G. Düren 99.

In den Altersklassen gab es in der Einzä-

wie auch in der Mannschaftswertung sehr gute Plätze.

Altersklasse 1: 1. Hans Pelzer
Altersklasse 2: 1. Peter Rütten
Altersklasse 3: 1. Toni Smurawski
Altersklasse 5: 4. Christian Abels
5. Arnold Pelzer

Mannschaft Altersklasse: 1. T.v. H.-Stammeln
Mannschaft Schüler A : 3. T.v. H.-Stammeln
Mannschaft Schüler B : 3. T.v. H.-Stammeln
Schüler C : 3. W.Meyer

Bei der Bahneröffnung des Dürener Jahnstadions waren unsere Aktiven Peter Rütten, Toni Smurawski und Dieter Kegel auch erfolgreich am Start. Am gleichen Tag hatten wir zur Bedburger Schloßstaffel die Schülermannschaft gemeldet. Leider

fehlten einige der Schüler, so daß wir nicht an den Start gehen konnten. Das darf einfach nicht vorkommen und so viel Mannschaftsgeist dürften wir auch von den Schülern erwarten können.

Erstmalig gingen wir beim 15 Km-Straßenlauf in Oidtweiler am 24.3.1968 an den Start. Hier waren natürlich in der Hauptklasse auf den vorderen Plätzen keine Lorbeeren zuernten, da einfach unsere Gegner zu stark waren. Hier gewann Wogatzky vom Hamburger S.V. die 15 km in hervorragender Zeit von 46.20 Minuten, wobei zu berücksichtigen ist, daß auf einer Strecke von 7-8 Km mit sehr starkem Gegenwind zu kämpfen war.

Hier unsere Ergebnisse von Oidtweiler:

Schülerklasse B: 3. Hans Meyer
6. Franz Josef Abels

Jugendklasse B: 8. Franz Josef Fuhs
5.000 mtr. 5. Peter Rütten

Hauptklasse 15 km

Hauptklasse: 44. Rolf Körner

Altersklasse 1: 13. Hans Pelzer

" 2: 7. Christian Abels

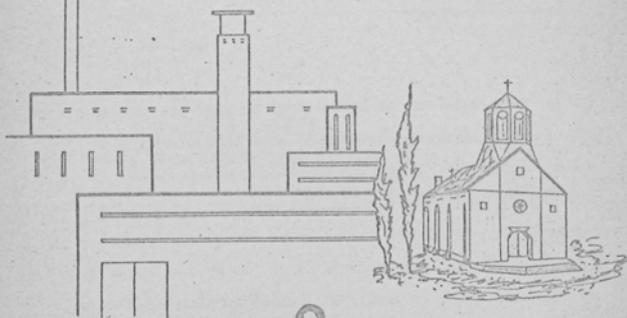
Unsere Mannschaft wurde hinter dem Sieger Preußen Krefeld, TUSEM Essen 1, ASV Köln, T.v. 18848 M.-Gladbach, ASVKurtal, TUSEM Essen 2, DLG Aachen und Luftwaffe Porz-Wahn 9. in der Gesamtplatzierung.

Bei der Bahneröffnung am 1. Mai in Hambach waren wir noch nie stark vertreten - denn hier wirken sich für uns die "Maibräuche" recht ungünstig aus. So auch in diesem Jahr. Über die Platzierung kann ich noch nichts sagen, da beim Schreiben dieser Zeilen die Veranstaltung noch läuft.

Wir hoffen auf Eure Beteiligung und auf ein erfolgreiches Abschneiden bei den kommenden Veranstaltungen.

Eingeladen sind wir zu einem Mannschafts-Stundenlauf nach Inden. Wer geht am 12. Mai 1968 mit an den Start?

Sport für alle



8.

Heinrich-Antons-

Gedächtnislauf

in

Huchem-Stammeln

am 27. April 1968



Volkslauf

Unsere Ausschreibung zum 8. Heinrich-Antons-Gedächtnislauf fand im gesamten Westdeutschen Raum recht guten Zuspruch.

Sicherlich, die Teilnehmerzahl lag mit 510 Aktiven nicht wesentlich über der Zahl des Vorjahres. Der Grund dürfte aber einzig darin zu suchen sein, daß wir am Ende der Schulferien lagen und viele Vereine über Wochen keinen Kontakt zu den Schülern hatten. So fehlten Vereine, die unter der Führung eines Lehrers stehen oder Internatsbetrieb haben, wie z.B. S.C. Inden oder DJK Overbach, ganz. Dadurch waren die Schülerklassen nicht so gut besetzt wie im Vorjahr. Wesentlich stärker waren dafür aber die Männerklassen.

Zur Leistung selbst dürfte wohl zu sagen sein, daß wir noch nie ein solch starkes Klassefeld in allen Männerklassen am Start hatten. Die Meisterläufer vom TUSEM Essen, den 100 km Sieger aus Briel in der Schweiz, starke Läufer aus Leverkusen und Belgien und nicht zuletzt unsere in den Jugendklassen fast nicht zu schlagenden Freunde aus Haywards Heath in England.

Dank sei allen Helfern und Kampfrichtern aus unseren Reihen gesagt. Ihr habt wirklich hervorragende und zuverlässige Arbeit geleistet. Knerkennend besonders, daß 10 Minuten nach Schluß der Veranstaltung die kompletten Siegerlisten standen.

Mit der Teilnehmerzahl unserer Aktiven durften wir m.E. nicht zufrieden sein, denn 40 Aktive ist einfach bei der Größe des Vereins zu wenig. Es hätten ohne weiteres auch 100 aktive Läufer sein können.

Hans Pelzer

Klaras Gymnastikgruppe: Abteilungsleiterin Klara Reisen

Im vorigen Jahr habe ich etwas über die Entstehung der Gruppe geschrieben. Dieses Jahr möchte ich über eine Aktivität außerhalb der Turnhalle berichten.

Seit Jahren schon ist es Tradition, mit unserer Gruppe und befreundeten TV'lern auf die Sophienhöhe zu wandern. Dies geschieht immer bei Vollmond, damit sich keiner verirrt. Am 08. Dezember war es wieder soweit. Am Treffpunkt an der Sophienhöhe in Hambach erfolgte der Aufstieg mit Wanderschuh und Rucksack. Im Gepäck ist meist die Wegzehrung versteckt. Hier lässt man sich immer etwas einfallen und das Geheimnis wird dann am Gipfelkreuz (Ziel) gelüftet.

Diesmal waren wieder viel selbstgebackene Stollen, Plätzchen und Kuchen dabei. Das ausgeschwitzte Wasser der Gruppe musste auch ersetzt werden, indem wir heißen Glühwein, Punsch und Tee servierten.

Ein Kraftstudio war so nicht mehr nötig, denn alle Muskeln unseres Körpers wurden in Anspruch genommen. Sei es beim Wandern die Füße und Beine, beim Stehen und Sitzen die Po- und Rückenmuskulatur und bei Schwadronieren die Gesichtsmuskulatur.

Dass es allen gefallen hat, muss ich nicht noch besonders erwähnen; dies sieht man auch auf den beigefügten Bildern.

Vielen Dank an den Fotografen Gil-Ricard Javier.

Ansonsten trifft sich diese gesellige Gruppe jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Turnhalle am Weihberg in Niederzier. Wir freuen uns über jedes weitere Mitglied.





Herbstwandertag

Viele Turnerinnen und Turner des TV 1885 Huchem-Stammeln waren am 28.09.2008 unter der Leitung ihres ersten Vorsitzenden Gregor Maxrath auf dem Eifelsteig. Bei schönem Wetter ging es von Nettersheim über Urft nach Kloster Steinfeld. Die Wanderer besuchten dort die Klosteranlage und die Eifelbasilika. Am frühen Nachmittag ging es dann auf die strapaziöse Schlussetappe nach Marmagen. Nach 17 km war die von allen Wanderern gelobte Strecke bewältigt, sodass man in gemütlicher Runde auf Burg Kronenburg in der Eifel den Abschluss genießen konnte. Es war ein toller Wandertag, der mit Sicherheit im nächsten Jahr wiederholt wird. (GM)



(Die Wandergruppe auf Burg Kronenburg)



Steuerberatung-Schubert

Thomas Schubert

Steuerberater

Moospfad 14

52382 Niederzier-Ellen

Fon: 02428 / 9049640

Fax: 02428 / 9049641

mail: info@steuerberatung-schubert.com

web: www.steuerberatung-schubert.com

Handballabteilung: Abteilungsleiter Horst Slabik

Die Handballer des TV Huchem-Stammeln haben ein schwieriges Jahr hinter sich.

Im Jugendbereich meldeten wir für den Spielbetrieb 08/09 eine B-Jugendmannschaft. Am Anfang der Saison waren 10 Spieler bereit, den Kampf aufzunehmen, jedoch nach 2 Spielen verabschiedeten sich mehrere Spieler ohne Angabe von Gründen für ihr Verhalten, so musste man von da ab meistens in Unterzahl antreten.

Aus diesem Grund kann man die Leistung der Mannschaft gar nicht **hoch** genug anrechnen, zumal die Gegner auch körperlich überlegen waren. Den Spielern, welche trotz ihrer Zusage ihre Mannschaftskameraden im Stich gelassen haben, kann man nur den Rat geben, dass es besser wäre, eine andere Sportart zu betreiben, denn für einen Mannschaftssport sind sie nicht geeignet.

Bei dem Rest der Mannschaft möchte ich mich bedanken, dass sie trotz dieser Umstände nicht die Lust verloren hat und diese auch hoffentlich in Zukunft nicht verlieren wird. Recht vielen Dank auch bei den Eltern, die beim Transport zu den Auswärtsspielen geholfen haben, denn ohne sie wäre das nicht möglich gewesen.

Auch im Seniorenbereich hatten wir mit der dünnen Spielerdecke zu kämpfen, denn auch hier verabschiedeten sich mehrere Spieler mit Ausreden, welche man nicht nachvollziehen kann, oder mit gar keiner. Dennoch hielt sich der Rest, man muss bedenken, dass bis auf einen, alle erst 8 Monate spielen und gegen Gegner antreten mussten, die mindesten 10 Jahre spielen. Sehr gut!

Man muss noch lernen, bis zum Schluss konzentriert zu spielen – zum jetzigen Zeitpunkt reicht es nur für 40 Minuten – aber es wird von Spiel zu Spiel immer besser.

Die Spieler hoffen, dass noch einige neue Interessenten für den Handballsport zu begeistern sind, denn es ist doch ein fantastischer Mannschaftssport, mindestens genauso reizvoll wie Fußball, wenn nicht sogar reizvoller, da dieser Sport schneller ist.

Kommt zum Handball!

Erfreulicherweise haben sich für diese Saison ein Schiedsrichter gefunden, sowie 2 Zeitnehmer. Somit bekommt die Mannschaft für ihre Spiele immer einen offiziellen Schiedsrichter gestellt und wir brauchen dadurch keine Strafen mehr zu bezahlen.

Tabelle: Es kann nur besser werden! Auf Jungs!

Nr. Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
1 <u>HSG Düren/Lendersdorf</u>	16/16	15 1 0	491:290	201	31: 1
2 <u>HSG Düren/Gürzenich 2</u>	16/16	12 1 3	443:291	152	25: 7
3 <u>Eschweiler SG 3</u>	16/16	12 1 3	448:312	136	25: 7
4 <u>TV Jülich</u>	16/16	9 2 5	438:345	93	20:12
5 <u>HSG Düren/Gürzenich 3</u>	16/16	9 1 6	384:346	38	19:13
6 <u>HSG Düren/Lendersdorf 2</u>	16/16	4 0 12	320:385 -	- 65	8:24
7 <u>TV Birkesdorf 3</u>	16/16	4 0 12	278:427 -	-149	8:24
8 <u>TFB Roehe 2</u>	16/16	3 0 13	204:342 -	-138	6:26
9 <u>TV Huchem-Stammeln</u>	16/16	1 0 15	187:455 -	-268	2:30

Tischtennis: Abteilungsleiter Klaus Lübben

Das Leben besteht aus den Tagen, an die wir uns erinnern. Immer wenn wir an sie denken, fallen Sonnenstrahlen auf unsere Seelen.

Die Schülerinnen beendeten die Frühjahrsrunde als Dritte. Wenn man bedenkt, dass die Mannschaft selten in Bestaufstellung spielte, ist das ein schöner Erfolg. Mit Kathrin Weihrauch haben sie eine der Besten in ihren Reihen. Sie wurde bei den Spielen um die Kreisrangliste Zweite und qualifizierte sich für die Bezirksvorrunde. Auch dabei konnte sie Zweite werden und durfte bei der Bezirksendrunde mitspielen. Dort errang sie den 6. Platz. Leider hat sie den Verein verlassen da, Zwei der Mädchen nicht mehr spielen wollten und so können wir für die kommende Saison keine Mannschaft für Mädchen mehr melden.

Die Schülermannschaft war in die erste Kreisklasse aufgestiegen, konnte aber in dieser Klasse nur ein Spiel gewinnen und wurde Letzter. Auch in dieser Altersklasse wollen zwei Kinder unseren schönen Sport nicht mehr ausüben, so dass auch diese Mannschaft zurück gezogen werden musste.

Nun wollte ich eine Zweite Jungenmannschaft melden. Die Jungen die in der vergangenen Saison nicht zum Einsatz kamen, da sie zu wenige waren und die Verbleibenden aus der Schülermannschaft. Jedoch nach den Ferien erklärten zwei Jungen, dass sie nicht mehr spielen. Ich musste also die Mannschaft zurückziehen und eine Strafe an den Verband entrichten, schade!

Unser „Parade Team“ die Erste Jungen spielt nun seit zwei Jahren zusammen und wurden in der Kreisliga Zweite. Bei Relegationsspielen am 18.5.08 wurde sie Gruppenerster. Auch eine Woche später zeigte sie was in ihnen steckt und wurde Zweite, was den Aufstieg bedeutete. Nun tritt sie in der Bezirksklasse Gruppe 1 an. Für sie ist die Herbstrunde beendet. Da sie 8.sind, hat die Truppe um Markus Dohmen, dem Mannschaftsführer, mit dem Abstieg nichts zu tun. Ein besserer Platz wäre leicht möglich gewesen, doch es fehlte oft ein Spieler aus dem Team. Sie spielten in der Aufstellung Markus Dohmen, Tobias Werres, Benjamin Dohmen und Steffen Loos. Sammy Steffens und Marc Thol, die Ersatzspieler, kamen dreimal zum Einsatz.



Da die Herren nach Ende der Rückrunde auf den vorletzten Platz standen, rechneten wir schon mit dem Abstieg. Eine gut gespielte Relegation bescherte uns den ersten Platz zum Klassenerhalt und das Wunder wurde Wirklichkeit. Aus der Bezirksklasse stieg kein Dürener Verein ab und ein Platz wurde frei, für Uns! Zum Jahresende haben wir die Hinrunde beendet, auch wir stehen auf dem 8. Platz. Das bedeutet aber nicht, dass wir mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben, denn die Abstiegsränge liegen nur 3 Punkte hinter uns. In der Aufstellung Wilfried Esser, Volker Rügen, Manuel Varona, Jörg Roß, Stepfan Wolf (der nur einmal spielte, leider) Klaus Lübben und Sven Geuenich wurde dreimal gewonnen und einmal unentschieden gespielt. Da die Spieler Rügen und Roß Schichtdienst haben und auch andere Spieler durch Urlaub oder Krankheit nicht immer dabei sein können, benötigen wir zu den Spielen Ersatzspieler. Hier sind Joachim Kotulla und ein neues Gesicht, Norbert Schudlek, immer bereit, in die Breche zu springen. Auch aus der 1. Jungenmannschaft haben alle zu dem Erreichten beigetragen. Zu den guten Leistungen gratuliere ich den beiden Mannschaften und wünsche ihnen für die Frühjahrs- und die Rückrunde viel Erfolg.

Wer sich keine Zeit für Freunde nimmt, dem nimmt die Zeit die Freunde.

Herausheben und bedanken möchte ich mich bei den Spielern Wilfried Esser, der uns mit einer großzügigen Spende unterstützt hat, und bei Jörg Roß, der trotz seiner Schichtarbeit die 1. Jungenmannschaft über mehrere Jahre trainiert hat. Dank sage ich auch den Mannschaftsführern Markus Dohmen, für die Jungen und Sven Geuenich, der für die Herren da ist. Beide müssen jede Woche dafür sorgen, dass die Mannschaften komplett sind, es sind Telefonate zu führen und Ersatzspieler zu informieren, **Danke!** Durch ihr Wirken werden unnötige Strafen und Spielverluste vermieden.

Am 12.12. trugen wir unser Weihnachtsturnier aus.



Bei den Schülerinnen setzte sich die Favoritin Julia Thol durch und wurde Vereinsmeisterin. Lina Hartl, die Zweite werden konnte und Lena Esser die Dritte sind erst seit kurzem in unserer Abteilung und waren sehr stolz auf das Erreichte. Die Siegerepokale wurden mit leuchtenden Augen in Empfang genommen.

Die Schüler mussten schon mehr zeigen, ehe der Sieger Sammy Steffens vor Alexander Wirtz und Humberto Silva gekürt werden konnte. Auch hier muss ich anmerken, dass Alexander und Humberto erst wenige Wochen bei uns Tischtennis spielen. Die Mitstreiter Elias Bauer und Paul Gutbier waren allein durch ihr Alter, sie sind erst 8 Jahre, benachteiligt. Wenn vier und mehr Jahre Unterschied besteht und alle Spieler erst seit kurzem spielen, ist das schon ein gravierender Nachteil; wenn sie aber dabei bleiben, können schon im nächsten Jahr spannende Spiele von ihnen erwartet werden. Leider waren zu allen Konkurrenzen nicht alle Teilnehmer angetreten.

Unsere Jungen zeigen Klasse Tischtennis und nach spannenden, hochklassigen Spielen haben wir mit Markus Dohmen einen würdigen Vereinsmeister. Benjamin Dohmen errang den zweiten Platz und Steffen Loos freute sich als dritter Sieger festzustehen. Ich bin sehr stolz auf die tolle Leistung, die nach vier Jahren Training, von den jungen Spielern gezeigt wird.

Rede nur, wenn du gefragt wirst; aber lebe so, dass man dich fragt.

Nach diesen spannenden Kämpfen zeigten die Herren was sie können. Alle Jungen durften, da sie auch als Ersatzspieler in der Herrenmannschaft ihren Mann stehen, zum ersten Mal, bei den Herren mitspielen. Da bei den Herren nicht nur Mannschaftsspieler, sondern auch Hobbyspieler antraten, gab es nicht nur spannende Spiele, sondern auch solche, in den es um „Dabeisein ist alles“ ging. Ich bin froh, dass auch diese Spieler mitmachen. Auch beim Training sieht man, dass es ihnen Freude bereitet Tischtennis, zu spielen und sollte Bedarf an Ersatzspielern bestehen, sind sie immer bereit zu helfen. Nach Abschluss der Vorrunde standen nicht nur Favoriten in den Halbfinals, ein Jugendlicher griff in die Kämpfe um den Meistertitel ein. Das Trainergespann stand am Ende im Finale, wo sich Klaus Lübben vor Jörg Roß den Vereinsmeistertitel sicherte. Um den dritten Platz kam es zu einem packenden Spiel, in dem sich Markus Dohmen vor Wilfried Esser behaupten konnte. Nach der Siegerehrung saßen wir noch in froher Runde zusammen und es war ein schöner Abend. Es ist schön zu wissen, dass man im Sport auch Freunde treffen kann. Ich gratuliere allen Siegern und Platzierten zu den schönen Erfolgen und wünsche Euch allen viel Erfolg für das kommende Jahr.

Euer Trainer Klaus Lübben



Salve Cäsar!; der Germane
Conradius Vilvius *) vom Athleticus-
Huchem-Stammeln hat mir ein Start-
verbot für den Monte Sophia VIII am
XXIX.VIII.MMIX **) in Ziersensis ***)
erteilt.



*) Konrad Vilvo

**) 29.08.2009

***) heute Niederzier

(GM)

Aber wir bringen Sie sicher zum Ziel!:

Laaf & Heyden GmbH

Opel Service Partner

Forstweg 1
52382 Niederzier
Telefon 02428/6461
Telefax 02428/6332
Mobil
wiljo.laaf@laaf-heyden.de
www.laaf-heyden.de



TV 1885 Huchem-Stammeln

Jahresbericht 2008 der Leichtathletikabteilung

Liebe Sportfreunde/innen,

der **Trend** der letzten Jahre setzt sich fort. Er ist nicht vereinspezifisch. Die Leichtathletik muss allgemein damit fertig werden. Die Alten werden älter, und die Jüngeren rücken nur spärlich nach. Diese Tatsache ist bei uns sehr stark zu sichten. Schon die Betrachtung der Kreisbestenliste zeigt, dass wir im älteren Senioren/innen-Bereich noch sehr gut mithalten. Dagegen wird es im jüngeren Bereich bei einzelnen Lichtblicken dünner. Die Teilnahme an Meisterschaften über den Kreis hinaus nimmt sehr stark ab.

Der Übungsbetrieb in den **Schülerklassen** hat den umgekehrten Trend. Die Übungsstunden für die kleinen Schüler sind noch stark frequentiert. Mit dem Alter nimmt die Menge ab. Zum Teil sind die Übungsleiter überlastet. Es wäre wünschenswert, wenn die Eltern sich mehr einbinden. Der Verein leistet einen **sozialen Beitrag** zur Ertüchtigung der Mitglieder, besonders auch der Schüler, sozial ist geben und nehmen. Es reicht nicht, die Kinder aus dem Auto aussteigen und unbeaufsichtigt zum Übungsort (Halle, Sportplatz) gehen zu lassen. **Die Eltern müssen auch überprüfen, ob der / die Übungsleiter anwesend sind.** Haben die Übungsleiter noch eine vorhergehende Gruppenstunde, dann müssen die Eltern warten, bis diese vorbei ist und dann erst ihre Kinder übergeben. Es kann auch vorkommen, dass ein Übungsleiter kurzfristig verhindert ist. Es ist nicht gut, wenn die Kinder sich unbeaufsichtigt in den Vorräumen der Halle aufhalten. Die **Verantwortung** bis zur Übergabe müssen wir den Eltern überlassen. Das Training in den Übungsstunden muss auch durch **Teilnahme an Wettkämpfen** ergänzt werden. Es ist doch im Sinne der Kinder, sich mit anderen zu messen und zu motivieren. Auch dazu ist die Unterstützung der Eltern unbedingt erforderlich und sicher auch in deren Sinn. Die Kinder müssen dazu transportiert und beaufsichtigt werden. Ein gutes Beispiel hierfür ist Marlene Kleypaß. Nach meinen Vorstellungen sollten mindestens fünf Wettkämpfe besucht werden. Pflicht sollten unbedingt die Kreismeisterschaften sein. Wenn zu den vorgenannten Punkten seitens der Eltern keine ausreichende Bereitschaft gezeigt wird, dann ist der Übungsbetrieb von uns nicht mehr verantwortbar, dann müssen wir ihn einstellen. Zu den Ergebnissen der wenigen, vom TV besuchten Schülerwettbewerbe enthält der Bericht der Schüler-Leichtathletik in diesem Heft Informationen. Weitere **Details** können im **Internet** gesichtet werden: unser Seite www.tv-huchem-stammeln.de, die Seite der Kreis-Leichtathletik (Ergebnisse, Kreis-Bestenliste) www.aschenbahn.de und die Seiten der Veranstalter. Auch zukünftige **Ausschreibungen** zu Wettkämpfen können auf diesen Seiten gesichtet werden. Josef Heinen **koordiniert** die Übungsleitertätigkeit. Im **Erwachsenen-Bereich** nimmt die Zahl der Wettkampfteilnahmen ab. Wir erwarten, dass andere Vereine ihre Aktiven zu unseren Veranstaltungen melden, was bisher zur Zufriedenheit geschieht. Das beruht aber auf Gegenseitigkeit. Ein **schönes Erlebnis** war der Stauseelauf in Obermaubach. Mit 21 Teilnehmern stellten wir bei starker Konkurrenz (u. a. Germania Dürwiß) die **größte Vereinsgruppe**. Nach dem Lauf saßen wir gemeinsam zum schönen gemütlichen Ausklang zusammen. Das könnte öfters so sein. **Holger Lengensdorf** ist einer unserer besten aktiven Läufer, und er ist bei fast allen Laufveranstaltungen in unserer Region dabei. Er läuft 37-Minuten-Zeiten über 10 km. Im **Rur-Eifel-Cup** belegt er den ersten Platz in der

Männer-Hauptklasse. Trotz seiner Behinderung läuft er gute Zeiten. Er kann selbst kein Auto fahren. Sein Mutter, Marliese Lengersdorf, fährt ihn unermüdlich überall hin. Sie ist dankenswert auch immer hilfsbereit bei anderen Gelegenheiten. Manuel Ettler ist ein vielseitiger Sportler in unserem Verein und mit 37 Minuten über 10 km ebenfalls einer unserer Besten. Voraussichtlich muss er uns leider aus beruflichen Gründen verlassen. **Karl Löhner** und **Jürgen Büchel** konnten infolge von Verletzungen nur zeitweise ihre Bestform abrufen. **Michael Lorenz** ist ein engagierter Ultralangstreckenläufer. Beim Marathon und auf längeren Strecken fühlt er sich wohl. In Köln lief er die Marathondistanz in der sehr guten M50-Altersklassenzeit von 2:54:43 Stunden. Im sauerländischen Bödefeld gewann er den **101-km-Lauf mit der Zeit 8:36:53 Stunden**. Einen oder mehrere **Kreismeistertitel** errangen Manuel Ettler, Holger Lengersdorf, Manfred Kirfel, Hartmut Bönsch, Willi Adrian, Ursula Wolf, Andrea Bongartz, Renate Nießen und Gisela Nücker sowie die Frauenmannschaft Wolf-Kleypaß-Nücker. Erste Plätze in der **Kreis-Bestenliste** belegten in den Männerklassen Georg Schmitt, Willi Adrian, Karl Löhner, Michael Lorenz, Jürgen Büchel, Manuel Ettler und die Mannschaften Wilfried Esser/Josef Heinen/Manuel Ettler sowie Karl-Josef Reinartz/Manfred Kirfel/Hartmut Bönsch und in den Frauenklassen Ursula Wolf, Renate Nießen und die Mannschaft Ursula Wolf/Marlene Kleypaß/Gisela Nücker. **Vereinsmeister** über 9,3 km wurden Manuel Ettler und Uschi Reinartz. Die **Ausschreibungen und Ergebnisse** können den bereits zuvor genannten **Internetseiten** und den folgenden entnommen werden: <http://www.deutscher-leichtathletik-verband.de>, <http://www.lvnordrhein.de> und auch <http://www.rur-eifel-volkslauf-cup.de>. Außerdem gibt es noch viele **Informationen auf unserer Internetseite**, die in sehr viel Kleinarbeit sehr gut von Stefan Vilvo gepflegt wird. Dazu auf der Leichtathletikseite auf der linken Seite unter „Der Intimbereich“ „**infos**“ anklicken, dann in die Maske eintragen: **la-intern** und das **Passwort** (bei Stefan Vilvo nachfragen).

Unsere **Lauftreffs** finden wie folgt statt: Mo. und Do. um 18:15 Uhr, Parkplatz Schulzentrum, Leitung Hans Hohn und Mi. um 18:15 Uhr, Sporthalle Oberzier, Leitung Hans Hohn sowie Sa. um 14:30 Uhr, Parkplatz Lindenwald Stetternich (Nähe FZJ-Zufahrt), Leitung Arnold Jennes.

Unsere offenen Veranstaltungen sind immer noch sehr beliebt. Die **Schüler-Hallen-Leichtathletik-Veranstaltung** wird im Bericht der Schüler-Leichtathletik in diesem Heft erwähnt. Am 1. Mai 2008 (Christi Himmelfahrt!) richteten wir den **Heinrich-Antons-Gedächtnislauf** rund um das Forschungszentrum aus. Wir hatten 473 Läufern/innen im Ziel. Das waren 60 Teilnehmer weniger als im Vorjahr. Damit gaben wir den Finisher-Spitzenplatz im Kreis Düren an den Dürener Stadtlauf (562) ab. Den Hauptlauf über 10 km gewann Manuel Skopnik in 34:18 Minuten (kein Verein) bei den Männern und Heike Herma (40:08, DJK JS Herzogenrath) bei den Frauen. Beste TV-Läufer waren Jürgen Büchel (39:45) und Marlene Kleypaß (54:37). Die Schirmherrschaft hatte der Vorstand des FZJ vertreten von Peter Schäfer (stellvertretender Leiter der Unternehmenskommunikation) übernommen. Am **21 Mai 2009** richten wir diese **Volkslaufveranstaltung zum 50. Mal** aus. Es ist der **derzeit älteste Volkslauf Deutschlands**.

Den Höhepunkt im Jahr und hohe Ansprüche stellte der **Bergerlebnislauf „Monte Sophia“** dar, den wir am 30. August 2008 in der Form zum 7. Mal durchführten. Davor fand diese Veranstaltung 20 mal mit anderer Streckenführung (einige Jahre sogar aus dem Tagebauloch auf die Sophienhöhe) statt. Im Vergleich zum Vorjahr hatten wir mit 388 Zieleinläufern 94 weniger. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Läufer kommen. Den Hauptlauf über 28,1 km gewann Douabi El Houssaine, MC Eschweiler, mit der Zeit 1:47:49 Stunden. Lara Klaassen, STB

Landgraaf, gewann die Frauenwertung (2:08:33). Der TV wurde am besten von Jürgen Büchel (2:11:21) vertreten. **RWE Power, Tagebau Hambach, hatte die Schirmherrschaft** übernommen und uns bei der Streckenherrichtung und Streckenversorgung tatkräftig unterstützt. Herrn Direktor Bertrams danken wir. Er wurde vertreten von Herrn Helmut Esser. Die aufwendige Streckenorganisation bewältigte Klaus-Jürgen Becker wieder mit einigen seiner Kollegen. Insgesamt waren ca. 100 Helfer im Einsatz. Konrad Vilvo sorgte dafür, dass „Cäsar“ auferstand und jeden Läufer am höchsten Punkt, dem „Römerturm“, per Handschlag begrüßte. Die Teilnehmer waren begeistert und voll des Lobes.

Der **Hasenlauf** fand am 06.12.2008 statt. Diesmal verlief die Strecke von Kreuzau entlang der Rur zurück nach Oberzier. Mit dem Bus wurden wir zu den Startpunkten gefahren. Von der Rurwelle in Kreuzau aus mussten ca. 18 km gelaufen werden. Weitere Startpunkte waren der Annakirmesplatz in Düren (11,5 km) und die Festhalle Birkesdorf (8 km). Nach dem Duschen in der Sporthalle Oberzier wurde im Clubheim der **Jahresabschluss** gefeiert. Die Versorgung mit Getränken und Leckereien organisierte Monika Bungart, die von Uschi Reinartz, Marlies Koch, Konrad Vilvo und Gisela Nücker unterstützt wurde. Stefan Vilvo fertigte für jeden Teilnehmer eine Urkunde, das „Hasenlauf-Diplom“, an. Die wurde dann vom Abteilungsleiter überreicht. Einige Mitglieder wurden für ihre aktiven Leistungen und ihre Hilfe bei Vereinsaktivitäten geehrt: Arnold Jennes, Klaudia und Klaus-Jürgen Becker, Georg Klein, Gisela Nücker, Monika Bungart, Gretel und Wilfried Esser, Heinrich Clemens, Holger Lengersdorf, Josef Heinen, Josef Junior, Kathi und Ludwig Kück, Katharina und Peter Decker, Konrad Vilvo, Sabine Kutzner und Monika Kleipaß, Manuel Ettl, Manfred Kirfel, Marlies Koch, Michael Lorenz, Peter Kalinowski, Sofia und Werner Dohr, Uschi und Karl-Josef Reinartz.

Besonderen Dank und Ehrung richtete Hans Hohn an die folgenden Personen: Hubert Reisen, der 22 Jahre die Vereinskassen- und die besonders stressige Mitgliederverwaltung bearbeitete. Klara Reisen, die lange Jahre Sozialwartin war und i. d. R. immer die Organisation der Imbiss-Versorgung bei unseren Veranstaltungen übernahm und darüber hinaus immer bereit war, bei internen Gemütlichkeiten mal ein paar Kuchen zu backen. Stefan Vilvo galt der Dank für seine langjährige vielseitige Arbeit, u. a. Internet, Meldewesen, PC-Auswertung. Stephanie Bringer und Bernd Thater helfen bei jeder Veranstaltung. Beim Monte Sophia sind sie an der obersten Verpflegungsstelle und kommen zum Schluss noch zum Weihberg, um dort Aufräumarbeiten zu übernehmen, die nicht jeder machen möchte.

Als Gast war wieder **Peter Borsdorff mit seiner Sammelbüchse** eingeladen. Für seinen langjährigen Einsatz für behinderte Kinder dankten und ehrten wir ihn.

Wenn wir feiern, arbeiten immer die Gleichen in der Küche. Wünschenswert wäre mehr Abwechslung und dass sich der eine oder andere je nach verfügbarer Zeit noch stärker engagiert. Alle Helfer hier aufzuführen, würde den Rahmen sprengen. Sollte jemand ungerechterweise hier nicht genannt sein, dann war das keine Absicht. Irgendwann kann jeder dran sein.

Allen Helfern, Freunden und Aktiven danke ich für die Treue zum TV und wünsche ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2009.

Hans Hohn Abteilungsleiter LA

Unsere wichtigsten Veranstaltungstermine im Jahr 2009:

Abteilungsversammlung am 11. Feb 09 / Jahreshauptversammlung am 13. März 09 / Schüler-Hallen-Leichtathletik in Oberzier am 14. März 09 / VL Rund um das FZJ am 21. Mai 09 / Vereins-Meisterschaften am 03. Jun 09 / Trainingslauf Monte Sophia am 12. Jul 09 / Radtouristik am 18. Jul 09 / Inde-Lauf am (intern)19. Jul 09? / Monte Sophia am 29. Aug 09 / Abteilungsversammlung am 02. Sep 09 / Herbstwanderung am 20. Sep 09 / Hasenlauf am 05. Dez 09.

Änderungen vorbehalten.

Das Kurzporträt der LA

Klara und Hubert Reisen

Klara war jahrelang Sozialwartin. Sie hat zu besonderen Anlässen kleine Aufmerksamkeiten des Vereins besorgt. Bei unseren Veranstaltungen und bei Gemütlichkeiten der LA-Abteilung hat sie sich um das leibliche Wohl gekümmert. Hubert war über 22 Jahre Vorstandsmitglied und Kassenwart. Damit verbunden hat er die stressige Mitgliedsverwaltung besorgt. Er war auch bei vielen anderen Anlässen hilfsbereit .

Beide waren auch gute aktive Läufer.

Sie wollen jetzt kürzer treten.

Wir hoffen aber, dass sie uns bei Bedarf weiterhin helfen.

Beiden danken wir für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihnen eine weitere aktive und gesunde Zukunft.



Bild LA 1

Heinrich Clemens

Heinrich war ein guter aktiver Läufer. Darüber hinaus war er bisher im Hintergrund immer ansprechbar, hilfsbereit und zuverlässig.

Bei unseren Laufveranstaltungen ist er immer schon vorher, während und nachher im Einsatz. Er sorgt für eine gut orientierte Zufahrt der Teilnehmer, indem er die Zufahrtsbeschilderung von Düren aus vor der Veranstaltung aufhängt und danach wieder einsammelt. Während der Veranstaltung bedient er im Ziel die Druckeruhr.

Sein Hobby ist u. a. Fernasien, wo er sich jedes Jahr ca. drei Monate aufhält.

Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, und wir hoffen weiter auf seine Hilfe.

Hans Hohn



Bild LA 2

Einige Bilder der Leichtathleten im Jahr 2008

(zusammengestellt von Hans Hohn)

Bild LA 3



Rur-Eifel-Volkslauf-Cup, Januar 2008
Siegerehrung 2007

Von links:

Holger Lengersdorf, Marlene Kleypaß,
Sabine Kutzner, Hans Hohn,
Ulla Vilvo, Konrad Vilvo,
Javier Gil-Ricart

Bild LA 4

Monte Sophia 2008
Am Startpodest

Von links:

Peter Decker, Hans Hohn,
Helga Müller (machte viele Bilder)



Bild LA 5

Monte Sophia 2008
Start über die 28,1 km-Distanz
(Hauptlauf)

Bild LA 6

Monte Sophia 2008
Start über die 8,6 km-Distanz
(Montelino)





Bild LA 7

Monte Sophia 2008

Jürgen Büchel kurz vor dem Ziel nach 2:11:21 Stunden

Bild LA 8
Monte Sophia 2008

Ehrung der stärksten Gruppe
„Die RWE Power Mannschaft“.

Von links:
Herr H. Esser (Schirmherrvertretung),
Peter Reinitz, RWE Power-Mannschaft
Gregor Maxrath, Hans Hohn,
Stefan Irrgang, Jürgen Pusch



Bild LA 9

Monte Sopia 2008

u. a. treue Teilnehmer aus den
Niederlanden.

Von rechts:
Heman Gerards,
Wim Spiertz
Hubert Lipsch

Bild LA 10
Monte Sophia 2008

Peter Borsdorff (rechts), der
Mann mit der Büchse, sammelte
wieder für seine Aktion
„running for kids“ und überreicht
hier einen Scheck über € 500,- an
die Lernstube Eintrachtstraße





Bild LA 11

Monte Sophia 2008
Siegerehrung der Männer

Von links:
H. Hohn (Organisation),
Jean Herpers, Zweiter,
Douabi El Houssaine, Sieger,
(Rene Cremers, Dritter, war wohl
schon zu Hause)
Herr H. Esser, Schirmherrvertretung

Bild LA 12

Monte Sophia 2008
Siegerehrung Frauen

Von links:
Hans Hohn,
Svenja Jütte, Zweite,
Lara Klaassen, Siegerin,
Sigrid Zündorf, Dritte,
Herr Esser, Schirmherrvertreter



Bild LA 13

ca. 100 Helfer waren im Einsatz

stehend von links
Peter Kalinowski, Rudi Schubert,
Klara Reisen, Ludwig Kück,
Thorsten Kück,
sitzend Helfer der Feuerwehr H.-
Stammeln und Gregor Maxrath

Bild LA 14

Monte Sophia 2008

Die Ersthelfer vom
Roten Kreuz und
der Organisator für die
Streckenherrichtung und
Versorgung
Klaus-Jürgen Becker (rechts).
Er zeigt gerade, wo es lang geht.



Bild LA 15

Linnicher Rurbrücken-Volkslauf
Wettbewerb 11,4 km

Von links:
Hans Hohn, Javier Gil-Ricart,
Werner Ettler



Bild LA 16

Hasenlauf 2008

Anreise mit dem Bus zu den Startpunkten. Das Bild zeigt die Teilnehmer auf dem Parkplatz der „Rurwelle“ in Kreuzau. Einige Teilnehmer gingen anschließend auf die lange Distanz von ca. 18 km zurück nach Oberzier. Der Rest fuhr mit dem Bus zu den Startpunkten 11,5 km und 8 km.

Der Bus stimmte uns richtig ein: „Schwungvoll in die Zukunft“.
Er zeigt das Wappen von Niederzier.



Bild LA 17

Hasenlauf 2008

Nach dem Zieleinlauf schrieb Stefan Vilvo für jeden Teilnehmer eine Urkunde:

„ Das Hasenlauf-Diplom“

Stefan hat in den vergangenen Jahren viel für den Verein getan: Internetseite, Organisation der Laufanmeldung und Auswertung und vieles mehr. Dafür danken wir ihm. Er wird in Zukunft etwas kürzer treten, uns Läufer aber weiterunterstützen.



Bild LA 18

Stefan Vilvo und Thorsten Kück

Thorsten ist auch für die PC-Einsätze zuständig. Er ist der Mann für die Technik. Wir brauchen ihn und wir danken ihm für seinen Einsatz.



Bild LA 19

Das Bild zeigt neben Hans Hohn von links Holger Lengensdorf und Manuel Ettl, zwei unserer diesjährigen stärksten Läufer. Manuel wird uns voraussichtlich aus beruflichen Gründen verlassen. Wir wünschen ihm sportlich und beruflich alles Gute.



Bild LA 20

Das nebenstehende Bild zeigt Josef Junior. Er ist trotz seines Alters noch jung und rüstig und immer hilfsbereit.



Bild LA 21

Dieses Bild zeigt Katharina (Käthe) und Peter Decker.

Peter war ein guter aktiver Läufer (Nordrheinrekordler) und ist ein guter Antreiber. Er motiviert uns und hält uns auf „trapp“.

Käthe war eine starke Läuferin. Sie war u. a. drittplatzierte bei Deutsche Marathon-Mannschaftsmeisterschaften.



Bild LA 22

Gregor Maxrath, Hartmut Bönsch und Javier Gil-Ricart.

Hartmut zählte zu unseren stärksten Läufern. Er war auch Deutscher Mannschaftsmeister.

Nach ein paar ruhigen Jahren mischt er wieder aktiv mit.



Bild LA 23

Von links zu sehen:

Reiner Koch, Marlies Koch, Sophia Dohr, Werner Dohr.

Wenn Hilfe gebraucht wird, dann sind sie da.



Bild LA 24

Gisela Nücker und Kathi Rainer.

Auch Gisela ist da, wenn sie gebraucht wird.

Bild LA 25

Uschi und Karl-Josef Reinartz, auf die wir auch immer zählen können.





Bild LA 26

Der Imbiss nach dem Hasenlauf wurde von unserer guten Läuferin Monika Bungart organisiert. Ihr standen u.a. zur Seite: Konrad Vilvo, Gisela Nücker, Marlies Koch, Uschi Reinartz. Von dem Küchenteam haben wir leider kein Gruppenfoto.



Bild LA 27

Gregor Maxrath und Gerd Zeißig

Gerd war ein starker Läufer. Er wurde hier für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.



Bild LA 28

Peter Kalinowski, Hans Hohn, Peter Borsdorff
Peter Kalinowski, unser Ehrenmitglied, schufftet richtig für den TV; u. a. pflegt er die Außenanlagen des Clubheims.
Peter Borsdorff setzt sich unermüdlich für behinderte Kinder ein.



Bild LA 29

Kathi und Ludwig Kück, immer hilfsbereit. Ludwig hilft kräftig mit bei der Clubheimpflege.



Bild LA 30

Hans Hohn, Marlies Koch,
im Hintergrund
Peter Kalinowski, Reiner Koch.

Sie gehören jahrelang zu dem
Helferkreis des TV.
Rainer war auch ein zuverlässiger
aktiver Läufer.
Marlies hilft beim Imbiss und
backt Kuchen.



Bild LA 31

Konrad Vilvo und Stefan Vilvo

sind umfangreiche zuverlässige
Helfer und haben viele gute Ideen.

Sie haben das Erscheinungsbild des
Monte Sophia geprägt.



Bild LA 32

Arnold Jennes,

er leitet den Samstags-Lauftreff,
organisiert Handicap-Läufe und
ist bei unseren Laufveranstaltungen
im Ziel tätig.



Bild LA 33

Rudi Schubert, Josef Junior,
Gisela Nücker.

Sie gehören zu denen, die
immer anpacken.



Bild LA 34

Klaudia und Klaus-Jürgen Becker.

Beide sind da, wenn sie gebraucht werden.
Klaus-Jürgen organisiert die Monte Sophia Laufstrecke und alles, was damit zusammenhängt.



Bild LA 35

Wilfried Esser und Georg Schmitt.

Wilfried sorgt dafür, dass unsere Laufteilnehmer vom Norden her den Veranstaltungsort leicht finden und ist immer für Hilfe ansprechbar.

Georg moderiert unsere Laufveranstaltungen.



Bild LA 36

Klaus Herz.

Er ist ein schneller Wanderer.
Hier rückt er gerade seinen schönen Bart zurecht.



Bild LA 37

Die Männer, die sich für behinderte Menschen einsetzen:
Peter Borsdorff, Jürgen Pusch.
Jürgen setzt sich besonders für Leukämiekranken ein.



Bild LA 38

Dr. Michael Klostermann und
Gerd Zeißig.

Michael denkt lächelnd nach, ob er
sich noch ein Stück Kuchen
genehmigen darf.
Gerd interessiert das nicht.



Bild LA 39

Werner und Sophia Dohr

Beide waren gute, zuverlässige
Läufer, und sie sind immer
zuverlässige Helfer.



Bild LA 40

Gisela Nücker und Marlies Koch.

Das Menü haben sie klasse
zubereitet. Jetzt konnte jeder
zugreifen. Für alle gab es Leckeres.



Bild LA 41

Jürgen Büchel, Monika Bungart,
Sigi Erkens.

Es hat gut geschmeckt.

Jahresrückblick 2008 zur Schüler-Leichtathletik

Für unsere Schüler-Leichtathletikabteilung ist das Jahr 2008 wieder mit einigen Erfolgen vorübergegangen. Trainiert wird in drei Gruppen. Kinder von 4 bis 7 Jahren werden von Marion Milz betreut. Unterstützt wird sie von Vanessa Milz. Kristina Brauers leitete das Training der 7- bis 10-jährigen Kinder mit Hilfe von Vanessa Milz und Tim Reinartz (Foto oben links). Kristina Brauers (Foto oben rechts) hat im Oktober ihre Übungsleitertätigkeit aus zeitlichen Gründen beendet. Für ihre langjährige Tätigkeit bedanken wir uns. Das nebenstehende Foto wurde bei ihrer Verabschiedung aufgenommen (oben rechts). Narjiss Addou trainierte die Kinder von 10 bis 17 Jahren. Unterstützt wurde sie von Jo Heinen, Vanessa Milz und Tim Reinartz. Koordiniert wird das Training von Josef Heinen. Vanessa und Tim haben mit Erfolg einen C-Übungsleiter-Lehrgang beendet.



Bild LA 42

Das Training findet jeweils montags in der Sporthalle in Oberzier statt. Die Übungszeiten können dem Übungsplan entnommen werden. Auskunft erteilt Jo Heinen, Tel. 02461-53274. Im Sommer gibt es zusätzliche Übungszeiten am Donnerstag auf dem Sportplatz in Hambach.

Besonders erfolgreich bei den diesjährigen Hallen-Kreismeisterschaften waren Lesley, Janine und Chibuikem Adamu sowie Celina Käller, Nicola Scheidweiler, Michelle Dresia, David Insberg und Julia Insberg. Desweiteren haben sich besonders auf der Langstrecke Sabine Kutzner und Sven Forst hervorgetan.

Bei den Hallenkreismeisterschaften in Kreuzau konnten 5 Meistertitel [Lesley Adamu (2), Janine Adamu, Chibuikem Adamu (2)] und 3 Vizemeistertitel (Lesley Adamu, Janine Adamu und Celina Käller) sowie 3 dritte Plätze (Tobias Welter, Nicola Scheidweiler und Michelle Dresia) erkämpft werden.

In der Kreisbestenliste belegten Sven Forst, David Insberg, Niclas Scheidweiler, Sabine Kutzner, Melissa Boltes und Julia Insberg gute Plätze.

Vereinsmeister auf den Langstrecken wurden über 1 km Sabine Kutzner und Sven Forst, über 0,45 km Tobias Forst SchD, Julia Insberg SchiD, Celina Käller SchiC, Nicola SchiE und Niklas Scheidweiler SchE.

Sabine Kutzner belegte im Rur-Eifel-Cup in der WJgdA den 3. Platz.

Bei unserer Hallenveranstaltung am 9. Februar 2008 errangen unsere Schüler und Schülerinnen sieben erste Plätze (Weitsprung: Jonathan Pelzer, Joanna Hippe, Nicola Scheidweiler, Chibuikem Adamu; 30-m-Sprint: Jonathan Pelzer, Joanna Hippe, Nicola Scheidweiler).

Problematisch ist oft die Organisation der Fahrten zu Wettkämpfen. Hier sind wir auf die Hilfe der Eltern angewiesen. Wenn mehr Schüler auch zu Wettkämpfen fahren würden, wäre auch ein noch besseres Ergebnis denkbar. Die Übungsleiter können das nicht allein schaffen. Von ihnen wird so schon viel Idealismus gefordert.

Allen Übungsleitern und Helfern danken wir für die geleistete Arbeit, und wir wünschen ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Jo Heinen, 01.01.2009

Eltern-Kind-Turnen: Abteilungsleiterin: Renate Bergstein

Montag: 9.00-10.15 Uhr / Turnhalle Grundschule Huchem-Stammeln

Donnerstag: 8.15-10.00 Uhr / Turnhalle Grundschule Ellen

Turnen für Kinder ab dem 3.Lebensjahr

Montag: ab 15.00 Uhr

Kinderschwimmen und Eltern-Kind-Schwimmen

Mittwoch: ab 16.00 Uhr

Bei Interesse bitte bei **Renate Bergstein 02465/1865** nachfragen.

In diesen Gruppen geht es in erster Linie darum, den Spaß an Bewegung, das Selbstbewusstsein und Gruppengefühl in der Gemeinschaft zu fördern.



SpardaGiro

www.sparda-west.de

Vitamine für Ihr Konto!

0,- Euro* Kontoführungsgebühr ohne Mindestgehaltseingang!
*Mitgliedschaft Voraussetzung.

Geschäftsstelle Düren:
Kölustraße 24, 52349 Düren

Gebührenfrei anrufen: 0800-330 605 9

KUNDENMONITOR
SpardaBanken
aus 16. Mal in Folge
(1993 • 2008)
PLATZ 1
in der Kategorie
KUNDENZUFRIEDENHEIT
in Bezug auf Leistungen
und Transparenz
der Filialen
DEUTSCHLAND 2008

Sparda-Bank
freundlich & fair



Bestattungen

Conrads - Schmitz

Grüner Weg 27 52382 Oberzier
Telefon 02428 / 90 12 55

Wer zu Lebzeiten gewöhnt ist, eigenverantwortlich zu handeln, regelt auch die letzten Dinge. Rechtzeitige Vorsorge macht für die Hinterbliebenen das Leben leichter.

Ein Treuhandvertrag zur Bestattungsvorsorge bietet:

- Selbstverantwortliche Absicherung eigener Vorstellungen und Wünsche zur Bestattung.
- Sichere bankverbürgte Geldanlage.
- Gute Verzinsung.
- Finanzielle Entlastung der Angehörigen.

Wir sind Partner der



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand Aktiengesellschaft

2010...?



(GM)

Unsere Radprofis vom TV 1885 Huchem-Stammeln bei der Tour de France!
Häh? Ja warum nicht! Lest Fred's Bericht... Ihr werdet sehen!

Radsportabteilung

Fred Oellers, Abteilungsleiter
Katharinenweg 8
52428 Jülich
02461/9952020
fred.oellers@gmx.de



Mann oh Mann war das ein Jahr!

„Der reine Wahnsinn hat Namen und Gesichter.“

Aber erst mal der Reihe nach.

Nach der ersten RTF der Saison beim RSC Schwalmtal, die wir im Sternfahrtmodus (mit dem Rad hin, dort die kleine Runde und zurück) fuhren, machten wir noch in der Lövenicher Eisdielen Rast. Dieser Stop war der Auslöser für das, was danach passieren sollte.

Als wir so saßen, Eis schleckten oder Cappuccino tranken, erzählten alle von ihren sportlichen Zielen. Danach stand fest, wir melden eine Damen- und eine Herrenmannschaft für die Landesverbandswertung 2008.



Die Mannschaften formieren sich.

Wir wollten den großen Radsportvereinen in Westfalen doch mal zeigen, dass es uns gelingt, sich Top 10 zu platzieren.



13 Radsportler/innen fahren bei jedem Wetter und nahmen jedes Wochenende und an allen Feiertagen an RTF in NRW teil.



Regen, Wind, Schnee und Sonnenschein

Bald schon standen die Mannschaftsmitglieder der beiden Teams fest.

So sehen die „Verrückten“, im einzelnen aus.

Das Damenteam.



Monika Fähnrich



Marion Kniepen-Pütz



Biggi Goebbels



Julia Goebbels

Das Herrenteam



Ulrich Goebbels



Fred Oellers



Stephan Polachowski



Robert Kniepen



Heinz-Josef Hintzen



Franz Bläsen

Alle stellten sich in den Dienst der Mannschaften und fuhren Punkte für die gemeinsame Sache ein.

Zwischendurch waren wir auch noch Veranstalter unserer eigenen RTF. Obwohl wir als alleiniger Veranstalter in ganz NRW auf dem Plan standen, wir bestens aufgestellt, mit schönen und gut ausgeschilderten Strecken und unserer bekannt guten Verpflegung, war die Resonanz nicht zufriedenstellend. Regen um uns herum, viele Radsportler aus unserem Einzugsgebiet beim Bundes – Radsport - Treffen in Nortorf (Schleswig Holstein), verhinderten eine größere Teilnehmerzahl. 330 Starter/innen ließen es sich trotzdem nicht nehmen, bei uns zu fahren.

Wir begleiten eine Gruppe Rad Touren Fahrer über unser 112 Km lange Strecke.



Startstempel



Bei Girbelsrath



In Kreuzau über die Rur



Kontrolle 1 in Lendersdorf



Kontrolle 2 in Welldorf



Richtung Mersch



Kontrolle 3 in Müntz



Im Ziel

Ach so: Pokale gab es auch noch.

Bezirk Aachen:

1. RC 09 Noppenberg
2. RTC Staubwolke Hoven
3. RTC Aachen – Lintert

nicht Bezirk Aachen:

1. RSC Kerpen
2. RSV Lövenich
3. SC Erftstadt

Damenwertung:

1. RTC Staubwolke Hoven
2. RC 09 Noppenberg

Wir fahren weiter und sammeln Punkte und Kilometer, soviel wir kriegen konnten. Ulrich Goebbels nahm an allen 9 Veranstaltungen der NRW Marathon-Challenge teil, was in diesem Jahr keine 20 Fahrer/innen schafften.

Nachdem am Sonntag, dem 20. Oktober die letzte RTF in Mönchengladbach gefahren war, ging es ans Sondieren der Wertungskarten, Punkte und Kilometer für die verschiedenen Wertungen zu ermitteln und einzureichen.

Die Ergebnisse.

Samstag 22.11.2208 Siegerehrung RTF Radsportbezirk Aachen



Martin und Julia Goebbels, Monika Fähnrich und Ullrich Goebbels Bezirksmeister2008



Bezirksmeister der Damen-/Herrenmannschaft (gemischt) und Herrenmannschaft



Sieger und Platzierte, Damen1, Senioren1 und Senioren2



Sonntag 07.12.2008 Siegerehrung RTF Radsportverband NRW



*Ullrich Goebbels
M.C. Serienfahrer*



*Julia Goebbels
Beste Schülerin*



Landesverbandswertung: Männermannschaften 8. Platz



So sehen Siegerinnen aus: Marion Pütz-Kniepen, Monika Fähnrich, Biggi und Julia Goebels.

Beste Damenmannschaft NRW

Alle Bezirksmeister wurden natürlich auch die diesjährigen Vereinsmeister.

Hier noch ein paar Zahlen:

Alle 13 Radsportler/innen gingen 801mal an den Start, legten dabei 82647 Km zurück, was 2210 Punkte auf ihren Wertungskarten erbrachte.

Allen die unsere Abteilung im vergangenen Jahr ideell, personell und finanziell unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank. Ich hoffe sehr, dass ich noch lange auf sie bauen kann. Mein Wunsch wäre es, dass sich noch einige fleißige Helfer finden, die sich bereit erklären, uns ebenso tatkräftig zu unterstützen.

Fred Oellers.

Kraftsport,

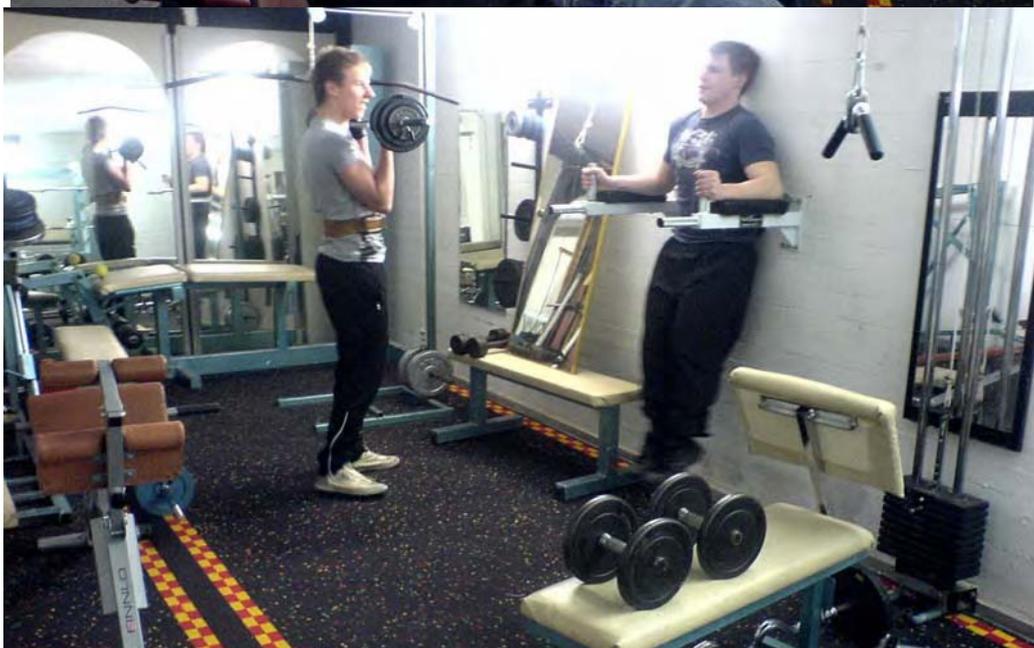
Abteilungsleiter Thorsten Kück

Im Laufe des Jahres hat sich Einiges verändert in unserem Kraftraum.

Wir haben manche neue Gesichter hinzugewonnen, aber auch welche verloren. Leider ist der harte Kern, der regelmäßig trainieren kommt, nicht sehr groß. Aber die, die bei uns trainieren, haben sichtlich Spaß an der Sache. Von daher würden wir uns freuen, wenn wir das ein oder andere neue Mitglied bei uns begrüßen dürften.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Patric Filipkowski und Stefan Ossowski bedanken, die dafür gesorgt haben, dass zu unseren Trainingszeiten montags, mittwochs und freitags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Turnhalle Oberzier, linker Eingang, fast immer geöffnet war und ausgiebig trainiert werden konnte.

Die Fotos zeigen ein paar Impressionen von unserem Training. Zur Freude aller haben wir im Jahr 2008 neue Geräte anschaffen können, so dass jetzt wirklich alle Muskelgruppen abgedeckt werden.



Hiermit verbleibe ich, in Vorfreude, vielleicht auch dich 2009 bei uns begrüßen zu dürfen.

Euer Thorsten Kück

Ob Sand, Kies oder Mutterboden, bei Collas-Kies wird es geboten.

C. Collas

E. Kfm.

Kies- u. Sandwerke · Recycling
Bagger- und Raupenbetrieb
Kellerausschachtung
Baustoffgroßhandel
Güternahverkehr

In unserer Grube in Ellen an der K40 Richtung Morschenich finden Sie nahezu alles, was Sie für Ihren Wegebau benötigen. Zudem bieten wir Ihnen noch Sorten zum Mauern, Verputzen und für Ihren Estrich an.

Unsere Grube in Ellen umfaßt folgendes Sortiment:

- Verschiedene RCL-Materialien
- Betonkies 0-32 und 0-16 • Sand 0-2 gewaschen
- Estrichsand 0-8 gewaschen • Quarzsand für den Sandkasten
- Kieskörnungen in folgenden Größen: 2-8, 8-16, 16-32, 32-63
- Rundquarz in den Größen 16-25 und 25-63
- Gesiebter oder ungesiebter Mutterboden zur Gestaltung Ihres Gartens
- Mauersand • Bergkies • Rindenmulch in der Körnung 0-15 mm
- Kippen dürfen Sie in unserer Grube in Ellen reinen Bodenaushub und Bauschutt sowie Bodenaushub gemischt mit Bauschutt

In unserer Grube in Golzheim (zwischen Golzheim und Blatzheim) erhalten Sie:

- Mauersand • Bergkies • Splitt 2-5 (zum Pflastern)
- Verkippt werden darf in unserer Grube Golzheim nur reiner Bodenaushub

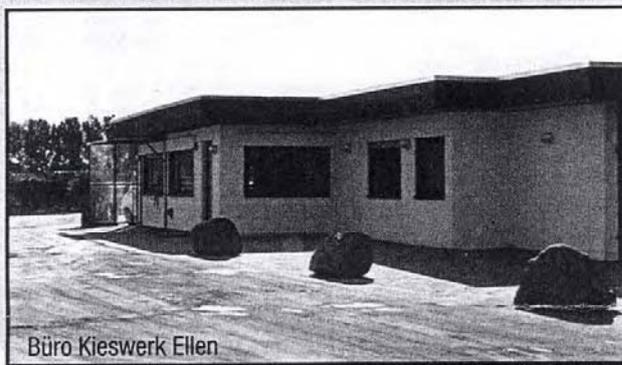
Entweder kommen Sie das gewünschte Material persönlich mit Ihrem Pkw-Anhänger oder Lkw abholen, oder Sie lassen es sich ganz einfach von uns zur gewünschten Stelle liefern.

Büro:
Bahnhofstraße 129
52382 Niederzier-
Huchem-Stammeln
Telefon (0 24 28) 12 16
Telefax (0 24 28) 2113

Kieswerk Ellen:
Telefon (0 24 21) 3 8172

collas-kies-ellen@t-online.de
www.collas-kies.de

Öffnungszeiten:
montags bis freitags 06.00 bis 18.00 Uhr
samtags 07.00 bis 12.00 Uhr





Bergtour 2008 zum Ortler / Südtirol

Grüß Gott liebe Sportfreunde!

Mein Bericht über die Bergtour 2008 beginnt wie so oft mit einem DANKE an Gregor und Hildegard Maxrath. Auch in diesem Jahr wurden wir am 31.08. mit einem vorzüglichen Frühstück um 6.00 Uhr begrüßt.



Da wir nur fünf Wanderer waren, fuhr nur Gregor mit seinem Phaeton. Doch beim Beladen zeigte sich einmal mehr, dass nicht jeder nur das Nötigste dabei hatte. Die Rucksäcke und Taschen waren, nicht bei jedem, zu groß und es mussten zwei Taschen auf den Schoß genommen werden. Um 7.00 Uhr ging es bei schönem Wetter auf die Reise nach Suldén am Ortler; es lagen also 800 Km vor uns. Gegen halb sechs erreichte die Gruppe ohne Probleme das gastliche Quartier. Nach einem Rundgang durch das kleine Dorf wurde das Abendessen eingenommen und von der Fahrt müde, ging es schon früh ins Bett. Montag um 9.00 Uhr nahmen wir bei strahlendem Sonnenschein die erste Etappe unter die Sohlen.



Der Weg sollte über die Hintergradhütte zur Schaubachhütte führen. Doch nach einer Stunde bergauf, war die Markierung irreführend und so ging es auf dem kürzesten Weg zum Endziel, das nach weiteren sechshundert Höhenmetern erreicht wurde. Da es erst 14.00 Uhr war, nahmen einige noch die Hintere Schöntauf- Spitze in Angriff. Der 3225 m hohe Gipfel wurde bei super Wetter und einer schönen Fernsicht bestiegen.



(Gregor Maxrath, Karl-Heinz Müller, Wolfgang Ingelsperger, Hans-Joachim Kortulla, Klaus Lübben)

Nach dem Abendessen ist in den Hütten um 22.00 Uhr Ruhe angesagt und der Hüttenwirt stellt das Stromaggregat ab, so dass kein Licht mehr eingeschaltet werden kann. Wer zur Toilette möchte, benötigt dann schon eine Taschenlampe. Dienstag früh weckte uns die Sonne und nach dem Frühstück ging es um 8.00 Uhr über das Madritschjoch, das erst bei 3123 m überquert ist. Nach einer kurzen Pause führte ein steiler Abstieg zum Zufritt – See. Bei 1880 m NN konnte eine wunderschöne Aussicht genossen werden. Im Hotel "Zum See" fanden unsere müden Füße das verdiente Quartier.



Eine Wanderung um den See schloss den aktiven Teil des Tages ab. Mit einem fünf-Gänge-Menü und einem guten Tropfen Wein klang der Tag aus. Mittwoch war, wie Gregor meinte, die Königsetappe zu bewältigen. Das Zufritt – Joch mit 3172m bedeuteten 1300m Anstieg, wobei einhundert Meter über einen mit Steinen übersäten Gletscher größte Vorsicht von uns verlangten. Nach 600 m Abstieg erreichte die Gruppe bei Regen den Grün See und in der Höchster – Hütte bekamen die erschöpften Bergwanderer die erhoffte Unterkunft. Ein wärmender Ofen lud uns ein, Platz zu nehmen und die feuchte Wäsche konnte getrocknet werden. Mit einem guten Essen, dem verdienten Bier und Musik „Mundharmonika“ klang der Tag aus. Der Donnerstag sollte uns vom Grün See über die Soyscharte 2882m zum Waldheim 1556 m im Matelltal führen, jedoch war die Herberge ausgebucht und es mussten noch einmal 400 m Anstieg bewältigt werden. An diesem Tag konnten wir erst nach 10 Stunden im Berggasthof Stallwies die Zimmer beziehen. Nach dem Abendessen wurden schon um 21.30 Uhr die Betten gesucht. Freitag zeigte sich der Himmel verhangen und nicht die Schluderscharte mit knapp 3000 m, sondern die Göflanerscharte, die nur 2400 m über NN lag, wurde überwandert. Bei Sonnenschein kam Schlanders auf 800 m in Sicht. In diesem Ort wird seit vielen Jahren Marmor abgebaut. Nach einem Gebet in der Kirche konnte mit Bahn und Bus nach Sulden gefahren werden. Hier wurde von der Bergwelt Abschied genommen, denn am Samstag ist immer ein kultureller Teil der Fahrt.

Samstag früh um 9.00 Uhr ging es los, auf nach Füssen.



Ein Gerichtsspektakel des Kaisers Maximilian wurde in der Innenstadt aufgeführt und danach sahen wir noch die Schlösser Hohenschwangau und Neu- Schwanstein. Dann ging die Fahrt nach Kaufbeuren, wo ein Hotel für die Übernachtung gebucht wurde. Sonntag wurden die Koffer gepackt und eine schöne Woche fand mit der Heimreise ihr Ende. Da alle gesund zu Hause angekommen sind, kann ich nur sagen, grüß Gott bis zum nächsten Jahr!

Euer Klaus Lübben

(Bilder von Gregor Maxrath)

Kinderturnen Huchem-Stammeln

Übungsleiterin: Meike Herberg

Jeden Montag und Freitag trifft sich eine muntere Schar zum beliebten Kinderturnen. Voller Eifer machen die Kinder mit und sind immer sehr gut zu begeistern.

Wir versuchen die Lektionen immer sehr abwechslungsreich zu gestalten und passen die Stunden den Jahreszeiten und äußeren Bedingungen an. Dann gehen wir nach Möglichkeit auch mal nach Draußen, was bei den Kindern sehr beliebt ist. Bei bestimmten Anlässen wie Karneval, Ostern und Nikolaus wird die Lektion dem jeweiligen Thema angepasst und die Kinder freuen sich dann auch sehr, wenn sie zum Schluss noch eine Überraschung mit nach Hause nehmen dürfen!

In der Gruppe der Kindergartenkinder steht Spiel und Spaß im Vordergrund, wobei aber auch mit Hilfe von verschiedenen Bewegungslandschaften ein gutes Körpergefühl sowie Koordination und Geschicklichkeit vermittelt wird.

Auch werden die Kinder an erste Grundelemente des Turnens herangeführt und sie können so ihre ersten turnerischen Erfahrungen an den klassischen Turngeräten sammeln.



Ein Höhepunkt in dieser Gruppe war sicherlich der Besuch des Weihnachtsmannes in der letzten Stunde des Jahres. Dieser hatte für jeden kleinen Sportler einen Hüpfsack mitgebracht.



Bei den fortgeschrittenen Kindern wird besonders auf ein intensives Ganzkörpertraining geachtet. Ziel ist es, die Koordination der Bewegungsabläufe sowie die Kondition, verbunden mit leichtem Krafttraining zu verbessern, um die turnerischen Fähigkeiten des Einzelnen zu fördern. Neben der Schulung an den verschiedenen Handgeräten turnen die Mädchen und Jungen an den uns zur Verfügung stehenden Turngeräten (Boden, Bank, Balken, Bock, Kasten, Ringe, Trampolin). Spiel und Spaß haben aber auch in dieser Übungsstunde ihren Platz und stehen im Vordergrund.



Zum Jahresabschluss besuchten diese Gruppen, wie im vergangenen Jahr, ein Spiel von Volleyball-Bundesligist evivo Düren.



Wer jetzt Lust hat uns einmal besuchen zu kommen und mitzumachen, der schaut doch einfach zu den angegebenen Zeiten in der Turnhalle in Huchem-Stammeln vorbei!

Wir freuen uns auf euch!

Tennisabteilung: Abteilungsleiter Thorsten Liehr



Das Tennisjahr 2008
von Thorsten Liehr

Liebe Mitglieder des TV Huchem – Stammelns,
liebe Tennisfreunde und Interessenten!

Das Tennisjahr 2008 verlief recht positiv, da offensichtlich das Vereinsleben wieder aufgeblüht ist, Freizeitspaß und der sportliche Anreiz wieder gegeben sind und der besondere Focus auf die Jugend sich als richtiger Schritt erwiesen hat.

Besonders deutlich wird dies an der Mitgliederzahl unserer Abteilung. Zum 01.01.2009 gibt es 143 Tennismitglieder; im Vorjahr waren es 105 Mitglieder.

Und alles fing mit einem kleinen Trampolin an. Ein kleiner Sponsorenkreis stiftete zu Beginn der Saison ein Trampolin. Von da an nahm die Geschichte ihren eigenen Lauf. Unsere Jüngsten konnten sich kaum von diesem tollen Gerät trennen. Manches Elternteil hatte Mühe und Not, ihre Kinder heimzubringen. Die eingelegten Pausen wurden natürlich mit Tennisspielen überbrückt.



Ein weiteres Highlight war unsere Wiederholung: das von der Tennisabteilung geplante Sommerfest für den gesamten Verein. Mit den bewährten Kräften Alfred Schnitzler, Günther Falkenberg, Hubert Hilger und weiteren fleißigen Helfern wurde die Organisation gestemmt. Und siehe da, wir konnten das tolle Fest aus dem Vorjahr noch mal Toppen. Engagiert wurde die Show- & Tanzband Allegro, die den Musik- und Tanzbegeisterten ordentlich einheizte. Die letzten Partylöwen wurden in den frühen Morgenstunden gesichtet.



Natürlich wurde nicht nur gefeiert, sondern es wurde auch Tennis gespielt. Hierzu an späterer Stelle die Berichte der Sportwarte.

Unsere Tennisanlage wurde weiter durch viele fleißige Helfer umgestaltet. An dieser Stelle möchte ich allen freiwilligen Helfern recht herzlich für die geleistete Arbeit danken. Stichpunktartig aufgeführt:

Die Frühjahrs- und Herbstarbeiten an unser Anlage
Die Umrandung der Beach Volleyballanlage wurde neu abgestochen und mit Sand befüllt. Vorrangig waren hier die Akteure der Kraftsportabteilung initiativ.
Die Schaukelanlage wurde durch einen Traktorreifen bereichert.
Der Erdwall hinter der Grillhütte wurde verändert
Der Weg zur Grillhütte wurde gepflastert
Eine weitere Wasserentnahmestelle gebaut.

Für das Jahr 2009 werden weiter Maßnahmen geplant.

Ich hoffe, dass wir die erfolgreiche Vereinsarbeit auch im Jahr 2009 fortsetzen können. Ich bedanke mich bei meinen Vorstandsmitgliedern für Ihr Engagement und vor allem bei Euch, unseren Tennismitgliedern.

Thorsten Liehr



Der sportliche Rückblick vom Sportwart Michael Klaus:

Eine erfolgreiche Sommersaison 2008 ging am 24.10.2008 zu Ende

Wie bereits im Jahre 2007 wurde die Sommersaison mit einem gemeinsamen Reibekuchenessen beendet. Auf Initiative der „Freitagsrunde“ waren alle Mitglieder der Tennisabteilung zu einem Reibekuchen-Essen mit Freibier und alkoholfreien Getränken eingeladen. Mehr als 70 Mitglieder folgten der Einladung, und so schloss die Saison 2008 mit einem total gemütlichen Abend. Bei guter Laune wurden nochmals die Highlights der Saison aufgearbeitet.

Einer der Höhepunkte aus sportlicher Sicht war sicherlich der erneute Aufstieg unserer **Herren-Mannschaft** in die **zweite Verbandsliga** sowie das sehr gute Abschneiden unserer Jugendmannschaften. Auch die neu gegründete Damen 40 hat nur knapp den Aufstieg verpasst. Herren 40 und 55 schlugen sich tapfer in ihren Gruppen. Die neu gegründete Herren 30 hat noch Lehrgeld zahlen müssen, jedoch wurden auch dort die ersten Einzel gewonnen. Mit sehr viel Ehrgeiz treffen sich unsere neuen Tennisspieler jeden Montag zum Training, so dass der erste Sieg in der nächsten Saison nur noch eine Frage der Zeit ist ...

Ein Höhepunkt für unsere Kinder und Jugendlichen war sicherlich das von uns gemeinsam mit dem TC Niederzier durchgeführte Turnier des 2. Youngster Circuit. Hier hatte unserer Jugendsportwartin Lotte Kausch innerhalb von zwei Wochen ein Turnier mit über 100 Meldungen zu organisieren und durchzuführen. Mit Unterstützung von Peter Bertram wurde diese Aufgabe gemeistert. Unsere Kinder/Jugendlichen schnitten sehr gut ab. Nachdem diese Turnierserie abgeschlossen war, wurden die Besten zum Masters in Kreuzau eingeladen. Auch dort schnitten unsere Kinder und Jugendlichen gut ab.

Erfreulich verlaufen sind auch unsere Aktionen zur Mitgliedergewinnung. Es ist uns gelungen, neue Jugendliche und Erwachsene an den Tennissport heranzuführen. Unter Anleitung der Trainer wurde schnell Erlerntes umgesetzt und im Rahmen von Eltern/Kind-Sonntagen erste Matches ausgetragen. Diese meistens von Lotte und Andy organisierten Nachmittage wurden von den Eltern sehr gut angenommen und meistens bei gemeinsamem Grillen beendet.

Am 23.08.2008 dann der gesellige Höhepunkt der Sommersaison. Wie bereits 2007 fand auf der Tennisanlage das Sommernachtsfest mit Live-Band statt. Die Anlage wurde entsprechend hergerichtet, ein Tanzboden auf der Wiese verlegt, Zelte aufgebaut und geschmückt, ein Bierwagen organisiert und ein Lagerfeuer hergerichtet. Wir verkauften ca. 140 Eintrittskarten. Der Wettergott meinte es doch noch gut mit uns. Nachdem es bis 18.00 h geregnet hatte, blieb es dann die ganze Nacht trocken. Mit der Live-Band haben wir den Geschmack der Besucher voll getroffen, und so erlebten wir alle zusammen eine schöne Sommernacht. Alle freuen sich schon jetzt auf die Sommernacht 2009.

Nach den Sommerferien starteten wir dann mit dem Tennis-Gemeindepokal 2008, dessen Ausrichter wir dieses Jahr waren. Zu unserer Überraschung haben sich besonders viele Tennisspieler der Gemeinde entschlossen teilzunehmen. Leider hatte kein Spieler des TC Hambach gemeldet. Fünf Wochen lang wurden viele gute Tennisspiele auf den Tennisplätzen SW Huchem Stammeln, TC Niederzier und TV Huchem-Stammeln ausgetragen, so dass Mitte September die Endspiele stattfinden konnten. Wettermäßig sah die Lage bis Mittag recht schlecht aus, jedoch konnte dann ab 14.00 h gespielt werden. Vielen Dank dem TC Niederzier, der uns seine Plätze zur Verfügung stellte, damit alle Endspiele an diesem Samstag durchgeführt werden konnten. Die Sieger und Zweitplatzierten:

Gemeindepokal	Platz 1	Platz 2
Herren	<i>Manuel Ettlner TV</i>	<i>Dirk Memmersheim TV</i>
Herren B	<i>Stefan Schlaugat TC</i>	<i>Thomas Hoegen TV</i>
Herren 30	<i>Nils Unterberg SW</i>	<i>Jürgen Heidel SW</i>
Herren 30 B	<i>Konrad Schmitz SW</i>	<i>Mario v. Megeren SW</i>
Herren 40	<i>Marcus Niessen TV</i>	<i>Michael Klaus TV</i>
Herren 40 B	<i>Thorsten Liehr TV</i>	<i>Ralf Schilling TV</i>
Herren 50	<i>Holger Jakubowsky TV</i>	<i>Peter Bertram TC</i>
Herren 50 B	<i>Ingolf Wala TV</i>	<i>H-P. Peterson TV</i>
Damen 30	<i>Gaby Kirfel SW</i>	<i>Petra Classen TV</i>
Damen 30 B	<i>Monika Vogel TV</i>	<i>Simone Frank TV</i>
Damen-Doppel	<i>S. Klaus TV / R. Sondeyker TC</i>	<i>G. Kirfel SW / N. Kaiser SW</i>
Damen-Doppel 30	<i>W. Humpert TV / H. Jakubowsky TV</i>	<i>B. Heidel SW / A. Pelzer SW</i>
Damen-Doppel 30 B	<i>P. Classen TV / C. Schilling TV</i>	<i>M. Vogel TV / I. Klaus TV</i>
Herren-Doppel	<i>St. Schlaugat TC / B. Bauer TC</i>	<i>M. Ettlner TV / Th. Hoegen TV</i>
Herren-Doppel B	<i>N. Unterberg SW / K. Schmitz SW</i>	<i>D. Memmersheim TV / U. Riedzek TC</i>
Herren-Doppel 30+	<i>J. Heidel SW / N. Unterberg SW</i>	<i>J. Kallrath TC / R. Schober TC</i>
Herren-Doppel 30+ B	<i>M. Klaus TV / M. Niessen TV</i>	<i>Th. Liehr TV / U. Lamersdorf TV</i>
Mixed	<i>S. Klaus TV / St. Schlaugat TC</i>	<i>L. Farber SW / N. Kaiser SW</i>
Mixed 30 +	<i>T. Liehr / M. Vogel TV</i>	<i>K. Schmitz / A. Pelzer SW</i>
Mixed B	<i>B. Bauer TC / R. Sondeyker TC</i>	<i>W. Classen TV / A. Jakubowsky TV</i>
Mixed 30+B	<i>H. Jakubowsky TV / P. Classen TV</i>	<i>J. Heidel SW / G. Kirfel SW</i>

TV = TV H.-Stammeln; TC = Tennisclub Niederzier; SW = Schwarz-Weiß H.-Stammeln

Im Jugendbereich konnten sich die Eltern auch davon überzeugen, was ihre Kinder bei den Trainern im Sommer gelernt haben. Hierzu separater Bericht von unserer Jugendsportwartin Lotte Kausch.

Am Abend fand die große Siegerehrung statt. Erfreulich hier, dass sich viele Tennisspieler und deren Freunde/Bekannte an diesen Abend in unserem Clubheim einfanden. Beim gemütlichen Bier wurden dann einige Spiele nochmals besprochen, die sicherlich anders ausgegangen wären, wenn.....?

Nun befinden wir uns in der Wintersaison und die einzelnen Mannschaften treffen sich in ihren Trainingsgruppen in den verschiedenen Hallen. Die bisherigen Medenspiele sind durchaus gut verlaufen. Ich weiß jedoch aus einigen Gesprächen, dass sich viele bereits auf den kommenden Sommer freuen.

Zurzeit sind wir bei den Planungen für eine Tennisreise in die Türkei zur Vorbereitung auf die Sommersaison 2009. Es haben sich sieben Spieler/innen gemeldet, die mitfahren werden. Außer Tennis erwartet uns sicherlich eine Menge Spaß.

Euer
Michael Klaus

Michael Klaus empfiehlt:



Reifen, Räder, Service.

EUROMASTER überzeugt durch Top-Angebote, qualifizierte Werkstatt-Services und durch den einzigartigen **MASTERSERVICE** mit vielen einzigartigen Leistungen wie zum Beispiel:

- Unser 5-STERNE-HOTEL zur Einlagerung Ihrer Reifen und Räder
- Attraktive Servicepakete zu Festpreisen
- POWER AIR kostenlos, die Reifenfüllung aus dem Rennsport
- 10-Punkte-MASTERCHECK, unser kostenloser Service für Ihre Sicherheit

Das Servicecenter in Ihrer Nähe:
Valenciener Str. 277 • 52355 Düren-Gürzenich
Tel: 02421 614 37 • Fax: 02421 68 02 55

Reifen
Räder
Bremsen
Ölwechsel
Steuerimpfen



Alles dreht sich nur um Sie.

www.euromaster.de

2008 war ein erfolgreiches Jahr für unsere Tenniskids!

Durch eifriges Werben und Mund zu Mundpropaganda haben wir unsere Jugendabteilung mittlerweile von 12 auf 32 Kinder in allen Altersstufen erweitert.

Starke Leistung brachte bei den Medenspielen unsere Mannschaft U 12 Mixed; sie wurde Gruppenerster.

Die Beteiligung beim 2. Youngstars-Turnier war mit 119 Meldungen in den verschiedenen Kategorien sehr groß und wurde in Kooperation mit dem TC Niederzier ausgetragen. Yannick Mathieu belegte in seiner Altersgruppe beim Masters den 2. Platz. Leroy Schilling belegte im Maxifeld den 2. Platz, Florian Giebe den 3. Platz. Leonie Waller erreichte bei den Mädchen den 4. Platz.

In der letzten Ferienwoche hat zum ersten Mal auf unserer Anlage eine Tennis-Intensivwoche für Kinder und Jugendliche stattgefunden. Der Tag begann mit Training. Vielen Dank an die Trainer, die sich zur Verfügung gestellt haben. Das Mittagessen wurde stets von fleißigen Müttern und Vätern serviert.

Danach ging es zum Laufen ab in die Felder. Der Tag klang aus -wie sollte es wohl auch anders sein - mit weiteren Trainingseinheiten. Zum Ende der Woche veranstalteten wir ein kleines Turnier, bei dem alle zeigen konnten, was sie in der Woche dazugelernt hatten. Der Zuspruch war so groß, dass wir überlegen, die Woche in 2009 wieder stattfinden zu lassen.

Der Gemeindepokal startete u.a. mit 2 neuen Disziplinen, Maxi-Tennis und Jugend – Mixed.

Die Platzierungen beim Gemeindepokal im Bereich Jugend:

Kategorie	1. Platz	2. Platz
Jugend Mixed	Diana Schleicher und Julian Dresen	Anja Lomparski und Nico Waller
Mädchen	Jana Classen	Lina Engelbert
Knaben	Thomas Brandt (TCN)	Yannick Mathieu
Juniorinnen	Diana Schleicher	Julia Classen
Junioren	Jens Assmann (TCN)	Daniel Stegat (TCN)

Die Disziplin Maxi-Tennis wurde an einem Samstag separat ausgetragen.

In dieser Disziplin spielte jeder gegen jeden, so dass die Kids mehrere Matches hatten. Teilgenommen haben:

Andre Katterbach
Lotte Waller
Steffen und Joschka Pelzer
Niclas Jacobsen
Jonas, Linus und Maxi Ramowsky
Theresa Schmitz
Nico und Marco Hambach
Leo Lomparski

Bei der Siegerehrung wurden alle mit einer Medaille bedacht und ausgezeichnet!

Joschka Pelzer erhielt den Sonderpreis „Anfänger des Jahres 2008“.

Unsere neue „Herren 30 Mannschaft“, die vorwiegend aus Vätern unserer Kinder besteht, veranstaltete an einem der letzten Wochenenden der Sommersaison ein Familien-Turnier. Bei „Super-Wetter“ hatten alle sehr viel Spaß, und manch ein Vater wunderte sich über die Fortschritte, die der Nachwuchs gemacht hat.

Zum Saison-Abschluss fand noch ein Nachmittag mit kleinen Matches statt und wir verspeisten mit Genuss die Crepes, die uns die Familie Schilling servierte.

Zu erwähnen wäre noch, dass wir mit interessierten Kindern/Jugendlichen in Aachen zwei Tennisbundesligaspiele und die Endspiele des Lambertz - Cup besuchten. Hierfür hatten wir einige Freikarten geschenkt bekommen, was unsere finanziellen Möglichkeiten dann auch ein wenig entlastete.

Jetzt starten wir mit viel Lust und neuen Ideen in das Jahr 2009.

Jugendsportwartin Lotte Kausch



Abdichtung und Sanierung von Bauten

Holz & Bautenschutz

Heinz-Georg Klein

Tel:02463-3372

Fax:02463-993898

Mobil:0171-3695615

E-Mail heinzgeorgklein@web.de

Beratung und Angebot erstellen wir Ihnen auf Wunsch kostenlos

Vereinbaren Sie eine Termin , und wir nehmen Ihre Wünsche gerne auf.



Abteilung Volleyball: Abteilungsleiter Bernd Schmitz

Mit Stolz können wir nun unsere neuen Trikots präsentieren.



Volker Scheu, Wolfgang Bönigk, Wolfgang Richter, Petra Weigelt, Frank Plinz, Willi Triebler, Bernd Schmitz, Heike Burmester, Birgit Strauch, Gudrun Hartmann, Witali Rogalski, Brigitte Plinz



Unsere Jahresleistung der Mannschaft spiegelte sich auch im 24. Abschluss-turnier der Freien Volleyball-Hobby-Mixed-Runde des Jülicher Turnvereins 1885 e.V. wieder.

Hier wie dort reichte es zum 5. Platz.



Im Jahresverlauf schwankte die Teilnehmerzahl beim Training stark. Es wurden schon 14 Leute gezählt..

Leider findet sich zu den Spielen immer nur eine kleine Besetzung. Die mitspielenden Mannschaften konnten sich verstärken und uns daher in der Runde 2008/09 bislang auf den vorletzten Tabellenplatz verdrängen.



Das Columbia Beach Team aus Drove unterstützten wir im Sommer beim LUXHEIMER Volleyballturnier. Das Wetter war uns hold, sodass wir viel Spaß miteinander hatten.



Ein herzliches Willkommen an alle, welche sich ein wenig bewegen wollen. Wir trainieren montags ab 20:00 in der Dreifachhalle der Gesamtschule in Oberzier.

Mit sportlichem Gruß
Bernd Schmitz

Jetzt ist's genug von den alten Hasen, nun geht's weiter mit den jungen Hüpfern (Norbert Walschott, freitags ab 19:00).

2. Outlet-Krause-Volleyball-Turnier des TV1885 Huchem- Stammeln

Die Volleyball-Abteilung hat dieses Jahr zum zweiten Mal ein Volleyball-Turnier in der Turnhalle der Gesamtschule Niederzier durchgeführt. Es scheint den Mannschaften im letzten Jahr gefallen zu haben, da sich die Anmeldungen von 10 auf 30 Teams erhöht haben. Neu ist in diesem Jahr eine Mixed-Runde zu dem Herren-Turnier hinzugekommen.

So wurde am Samstag, 30.08.2008 von den gemischten Teams gebaggert und gepritscht. Sonntags waren dann die Herren der Schöpfung am Netz.

Am Samstag konnten sich in der Vorrunde die Mannschaften von Derendorf, Aachen und unser Heim- Team als Gruppensieger durchsetzen. Sie spielten um den Turniersieg.

Nachdem unsere Heimmannschaft die „Bananenbieger“ aus Aachen besiegt hatte und Derendorf auch ungeschlagen in das letzte Spiel ging, kam es zu einem „echten“ Finale. Leider musste sich unser Team nach hartem Kampf der eingespielten Truppe aus Düsseldorf geschlagen geben. Trotzdem war es ein riesiger Erfolg für unsere junge Truppe. Es spielten Dario Gottschalk, Andreas Colavizza, Patrik Pickart, Christian Plintz (Sohn vom Trainer), Tatjana Wallmann und Jane. –Glückwunsch-

ERGEBNIS:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. TUS Derendorf II | 7. Der Kölner Mixed |
| 2. TV Huchem-Stammeln „Wer das liest ist doof“ | 8. TUS Wickerath „Die Ewigen Letzten“ |
| 3. SG Aachen „Die Bananenbieger“ | 9. TB Breinig II |
| 4. KT 43 Köln 3 „Einstein“ | 10. Cornetzhof |
| 5. KT 43 Köln 4 | 11. LVS Stommeln |
| 6. VfL Kommern II | 12. Monika Hamacher |
| | 13. VfL Kommern I |

Am Sonntag waren dann ausschließlich die Männer am Netz. Hier überraschte unser Team ebenfalls positiv. Als krasser Außenseiter hat man im ersten Spiel gleich mit Neptun Aachen eine Mannschaft geschlagen, die in diesem Jahr aus der Verbandsliga abgestiegen ist. Auch in den Spielen gegen Blecher und Roetgen (Landesliga) holte man sich den Sieg.



So stand sie sich mit Troisdorf (Landesliga) und Düren (Verbandsliga) in der Runde der Gruppensieger gegenüber. Troisdorf wurde von Düren und unserem Teams klar besiegt und es kam an diesem Tag auch wieder zu einem „echten“ Finale mit Beteiligung unserer Heimmannschaft. Im ersten Satz merkte man unsren Jungs großen Respekt an. Die Dürener hatten ihre Verbandliga-Mannschaft mit 4-5 Spieler aus der Regionalliga verstärkt und bis dahin alle Spiele sehr hoch gewonnen. Der erste Satz ging so ohne Mut an Düren.

Scheinbar waren die Spieler aber nicht gewillt, den Turniersieg völlig kampflos abzutreten. Man schaffte es nun, die Dürener Mannschaften unter Druck zu setzen und den eigenen Angriff ein fürs andere Mal durchzubringen. Am Ende fehlten zwei Punkte zur Sensation.

Es spielten Dario Gottschalk, Ronny Colavizza, Bojan Mojsov, Patrik Pickart, Manhal Najy, Marcel Schotten, Eugen Krause und Norbert Walschott.

Ergebnis 2008:

- | | | |
|---------------------------------------|------------------|---------------------------|
| 1. Dürener TV III | 5. AVC Köln 93 | 9. VfL Bergerhausen |
| 2. TV Huchem- Stammeln | 6. Neptun Aachen | 10. TV Roetgen |
| 3. Troisdorfer LG 1 | 7. TV Blecher | 11. TuS Schmidt |
| 4. Beach Club Dernbach/
Montabauer | 8. Hennef (HTV) | 12. TSV Seelscheid |
| | | 13. Alemannia Lendersdorf |



AIXbio GmbH & Co. KG

Dipl.Ing. Bernd Vonderbank

Stiftsherrenstr.13
52428 Jülich
eMail: bvo@aixbio.de
Phone: 024 61 91 02 47
Mobile: 0171- 5 30 98 71
www.aixbio.de
HRB 14805

UST-ID-Nr: DE 81 49 90 433

Jazz-Dance und Aerobic Abteilung: Abteilungsleiterin: Cäcilia Schöten-Ketz



Zum Abschluss des Sportjahres 2008 sind wir Frauen gemeinsam in Jülich Pizzaessen gewesen. An diesem Abend hieß es auch Abschied nehmen von unserer langjährigen Trainerin Hilde Schmitz. Sie hört nach 12 Jahren als unsere Jugend- und später Erwachsenentrainerin auf. Für die Nachfolge ist aber durch Daniela Valder bestens gesorgt. Sie hat früher unter der Regie von Hilde in der Jugendgruppe getanzt und dann vor einigen Jahren den Aerobictrainerschein gemacht. Nun hat sie sich bereit erklärt unsere Erwachsenengruppe am Freitagabend zu übernehmen. Wir freuen uns schon sehr auf das Training unter ihrer Regie. Wir trainieren weiterhin Freitags von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr Aerobic und anschl. von 20:00 Uhr – 20:45 Uhr Steppaerobic. Die Kindergruppen haben ihre Übungszeiten auf 17:00 Uhr bzw. auf 18:00 Uhr verlegt, sie trainieren mit Janina Ketz.

Hier noch mal der Hinweis: Der Trainingsort ist das Bürgerhaus Huchem-Stammeln. Über weitere Interessenten(innen) im Erwachsenen- aber auch im Jugendbereich würden wir uns sehr freuen.

Angebot des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.

schnuppern erwünscht
www.tv-huchem-stammeln.de

ab: 22.05.2009

Sportart/Übungsleiter	Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Sportstätte
Turnen				
Bergstein, Renate 02465-1865	Eltern Kind	Montag	9.00 – 10.15	Turnhalle Huchem-Stam.
	Eltern Kind	Donnerstag	9.45 – 11.00	Turnhalle Ellen
N.N.	Eltern Kind	Freitag	8.30 – 10.00	Turnhalle Ellen
	Eltern Kind	Freitag	10.00 – 11.30	Turnhalle Ellen
Bergstein, Renate 02465-1865	Kinder ab 4 1/2 Jahre	Montag	13.45 – 15.00	Turnhalle Ellen
	Kinder ab 3 Jahre	Montag	15.00 – 16.00	Turnhalle Ellen
	Kinder ab 6 Jahre	Montag	16.00 – 17.15	Turnhalle Ellen
Herberg, Meike Tel.: 02428-901694	Kinder ab 3 Jahre	Freitag	14.15 – 15.30	Turnhalle Huchem-Stam.
	Kinder ab 6 Jahre	Freitag	15.30 – 16.45	Turnhalle Huchem-Stam.
	Kinder ab 6 Jahre	Montag	16.15 – 17.30	Turnhalle Huchem-Stam.
Milz, Marion Tel.: 02428-1595	Kinder 4 – 7 Jahre	Montag	16.00 – 17.15	Turnhalle Oberzier
Leichtathletik				
Reinartz, Tim Drücker, Dietmar	Kinder 7 – 10 Jahre	Montag	17.00 – 18.30	Turnhalle Oberzier
Addou, Narjiss Tel.: 02428-5415 Heinen, Josef / D. Drücker Tel.: 02461-53274	Kinder 10 – 17 Jahre	Montag	18.00 – 19.30	Turnhalle Oberzier
	Kinder 9 – 15	Donnerstag	17.30 – 19.00	Sportplatz Hambach (Sommerzeit)
Jazzdance				
Schöten-Ketz, Cäcilia Tel.: 02428-2551	Jazzdance 6-9 Jahre	Freitag	15.00 – 16.00	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Jazzdance 10-12 Jahre	Freitag	16.00 – 17.00	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Jazzdance 11-15 Jahre	Freitag	17.00 – 18.00	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Jazzdance Erwachsene	Freitag	19.00 – 20.00	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Steppaerobic für alle	Freitag	20.00 – 21.00	Bürgerh. Huchem-Stam.
Breakdance				
Hill, Philipp Tel.: 02421-394157	Breakdance gemischte Gr.	Donnerstag	19.15 – 20.30	Turnhalle Ellen
	Breakdance gemischte Gr.	Freitag	16.30 – 18.00	Turnhalle Huchem-Stam
Gymnastik				
Weid, Susanne Tel.: 02461-349288 Reisen, Klara 02428-3477	Frauengymnastik/Aerobic	Montag	20.00 – 21.00	Turnhalle Huchem-Stam.
	gemischte Gruppe	Donnerstag	20.00 – 21.30	Turnhalle Niederzier
Rückengymnastik				
Milz, Marion Tel.: 02428-1595	gemischte Gruppe	Mittwoch	20.00 – 21.30	Turnhalle Huchem-Stam.
Schwimmen nur bis zum Seepferdchen				
Bergstein, Renate Tel.: 02465-1865	Eltern-Kind 1 ½ – 4 Jahre	Mittwoch	16.00 – 18.15	Schule Huchem-Stam.
Sportart/Übungsleiter	Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Sportstätte

Wassergymnastik				
Zeyen, Natalya Tel.: 02421-887788	gemischte Gruppe	Dienstag	19.15 – 20.00	Schule Huchem-Stam.
	gemischte Gruppe	Mittwoch	16.30 – 17.45	Schule Hambach
Lauftreff				
Hohn, Hans Tel.: 02461-53155 Jennes, Arnold 02428-3244	Laufen/Walking	Mo/Do.	um 18.15	Schulzentrum Jülich
	Laufen/walking	Mittwoch	um 18.15	Turnhalle Oberzier
	Laufen/Walking	Samstag	um 14.30	Parkpl. Stettern. Wald
Handball				
Slabik, Horst Tel.: 02428-2348	C-Jugend 10-14 J.	Mittwoch	18.00 – 19.30	Turnhalle Oberzier
	Männer	Mittwoch	19.30 – 22.00	Turnhalle Oberzier
	C + D-Jugend 10-14 J.	Freitag	16.00 – 18.00	Turnhalle Oberzier
Volleyball				
Schmitz, Hans Bernd Tel.: 02428-903539 Walschott, Norbert Tel.: 02428-904114	Jugendliche/Erwachsene	Montag	20.00 – 22.00	Turnhalle Oberzier
	Jugendliche/Erwachsene	Freitag	19.00 – 22.00	Turnhalle Oberzier
Beach-Volleyball				
nach Absprache mit Hans Bernd Schmitz auf der Sportanlage am Clubheim in Oberzier Broisterd				
Badminton				
Weber, Jaky Telefon 0172-2611681	Kinder/Erwachsene	Freitag	20.00 – 22.00	Turnhalle Niederzier
Tischtennis				
Lübben, Klaus Telefon 02428-4441	Jugendliche/Erwachsene	Dienstag	18.00 – 22.00	Turnhalle Niederzier
	Jugendliche/Erwachsene	Mi.	16.00 – 18.00	Turnhalle Huch.-Stam.
	Jugendliche/Erwachsene	Fr.	18.00 – 22.00	Turnhalle Huch.-Stam.
	Meisterschaftsspiele	Sonntag	9.30 - 12.30	Turnhalle Huch.-Stam.
Krafttraining				
Kück, Thorsten Tel.: 02428-803111 Handy: 0173-8757677	Jugendliche/Erwachsene	Mo/Mi/Fr	17.00 – 18.30 u. nach Absprache	Kraftraum Turnh. Oberzier -linker Eingang-
Radsport				
Oellers, Fred, Katharinenweg 8, 52428 Jülich-Selg., Telefon 02461-9952020				
Tennis				
Clubheim Tel. 02428-2576	Liehr, Thorsten, Kölnstr. 73, 52382 Niederzier, Tel. 02428-803198 Mobil: 0173-2718879			
	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim in Oberzier Broisterd			
Boule				
Clubheim Tel. 02428-2576	Liehr, Hartmut, Amselweg 2, 52352 Niederzier, Tel. 02428-901972			
	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim in Oberzier Broisterd			

Auf ein Wort:

Mal wieder haben einige Kurse/Abteilungen geschwiegen. Ich akzeptiere dies nicht und werde vom Vorstand für 2009 Entscheidungen abverlangen! Wer nichts zu sagen hat, blamiert uns oder hat kein Interesse! Das muss sich ändern!

Gregor Maxrath
1. Vorsitzender

Beitrittserklärung

Name und Vorname des Antragstellers: (Bei Kindern unter 18 Jahren ges. Vertreter) **Telefonnummer:**

Mit der Unterschriftsleistung erklären wir uns als ges. Vertreter bereit, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis einzutreten. Für beim Training und bei Veranstaltungen abhanden gekommene private Sachen und Geld übernimmt der Verein keine Haftung.

eMail:

PLZ: **Wohnort:** **Straße:**

Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier

T. V. 1885 Huchem-Stammeln e. V.
z. Hd. Herrn Karheinz Müller
Breitestr. 38



52382 Niederzier

Nicht ausfüllen	
<small>Vermerke des Kassenswartes</small>	
MG-Nr.:	
T.-Online	€
Rechnung:	€
Aufnahmebeitr.	€
Sonderbeitrag	€
Sollstellung	€

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum 1. 200 in den **TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.** zu den satzungsgemäßen Bedingungen, für nachstehend aufgeführte Personen:

	Name:	Vorname:	Geb.-Datum:	M/W	Sportart *
1					
2					
3					
4					

* **Sportarten** und ihre Abkürzungen: (ggf. auch mehrere Sportarten angeben)

TU = Turnen	TE = Tennis	BA = Badminton
LA = Leichtathletik	TT = Tischtennis	BO = Boule
KR = Kraftsport	HB = Handball	JD = Jazzdance
RA = Radsport	VB = Volleyball	GY = Gymnastik
SW = Schwimmen	BD = Breakdance	RS = Rückenschulung
		PA = Passiv/Inaktiv

Bei Eintritt bis zum 30.6. des laufenden Jahres wird der volle Jahresbeitrag (Hauptvereins- und Sonderbeitrag) erhoben. Ab 1.7. ein Halbjahresbeitrag.

Bei einer Einzugsermächtigung gewährt der Verein einen Nachlass von €5,00 auf den Hauptvereinsbeitrag pro Familie und bittet somit um Unterschrift auf der nachfolgenden **ERKLÄRUNG:**

Ich bin damit einverstanden, dass mein Vereinsbeitrag als Lastschriftinzug erfolgt und zwar
 zum 1.1. für ein volles Jahr **oder** zum 1.1. und 1.7. für jeweils ½ Jahr.
(zutreffendes bitte mit X versehen)

Kto. Nr. Name der Bank:..... BLZ.....

Beitragszahler:

Vor- u. Zuname:.....

(Unterschrift/en)

(Immer erforderlich, auch ohne Erklärung)

(Bei Minderjährigen ist eine Unterschrift von **beiden** ges. Vertretern vorzunehmen)

Für eine **Neumitgliedschaft erhalten Sie auf jeden Fall eine Rechnung.** Bei einer Beitragsänderung erfolgt eine Mitteilung des Vereins.

Die Staffelung der Jahresbeiträge bzw. Sonderbeiträge sind auf der Rückseite aufgeführt. >>**bitte wenden**>>

Beiträge des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.

Anlage A

Hauptvereinsbeitrag		für alle aktiven und passiven Mitglieder
€	30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	60,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	75,00	Familienbeitrag (Ehel. bzw. Ehel. mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)
€	20,00	Passive/Inaktive (bei Eheleuten = 2 x 20,00 €)

Für folgende Sportarten werden z. Zt. **jährliche Sonderbeiträge** erhoben:
(Bei Eintritt im 2. Halbjahr nur 1/2 Sonderbeitrag)

Tennis, Jazzdance, Rückenschulung

Tennis		Sonderbeitrag
€	30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	70,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	120,00	2 Familienmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	150,00	Familienbeitrag (Eheleute mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)

Jazzdance		Sonderbeitrag
€	30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	40,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr

Rückenschulung		Sonderbeitrag
€	25,00	keine Altersstaffelung

Der Austritt aus dem Verein (Kündigung) erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Jahresende erklärt werden.

§7 Abs. 2 unserer Satzung

Anlage B	Säumniszuschläge
Zahlungserinnerung	0,00 €
2. Mahnung	1,00 €
3. Mahnung	2,50 €

Spendenaktionen

Anlässlich der Weihnachtsfeier der Leichtathleten des TV Huchem-Stammeln fand am 6.12.2008 der traditionelle "Hasenlauf" statt, ein gemeinsamer Lauf in Gruppen über 18, 12 und 8 Kilometer.

Bei Speis und Trank im Clubheim des Vereins wurden nicht nur verdiente Mitglieder geehrt und Rückblick auf das ausklingende Jahr gehalten. Auch die Zukunft war im Blick der Aktiven, indem Peter Borsdorff unter der Bedingung eingeladen war, seine Sammeldose für die Aktion "Running for Kids" (www.runningforkids.de.vu) mitzubringen.

Mitglied Jürgen Pusch nutzte den Anlass, Erlöse aus Verkäufen seiner CD "Ne Engel ohne Flügel" zu überreichen, die er zugunsten der Guten Sache aufgenommen hat. 888 Euro kamen mit diesem Engagement des Musikers zusammen, der sich außerdem für die DKMS einsetzt (www.gemeinsam-gegen-leukaemie.de.vu).



**Bitte den 13. März
vormerken!**

(GM)



Über 120 Jahre Verein mit Herz

Trainings- und Wettkampforfte:

Turnhallen: Ellen, Hambach, H.-Stammeln,
 Niederzier Lehrschwimmbekken: Hambach, H.-
 Stammeln Sporthalle: Schulzentrum
 Oberzier Waldgelände: Hambach, Jülich,
 Oberzier Sportplatz: Hambach Eigene Anlagen: Tennis-
 u. Bouleplätze sowie Vereins-Clubheim Oberzier zum Broistert
 Clubheim-Telefon: 02428/2576 Geschäftsstelle:
 Tel.-Nr.: 02428/4870
 E-Mail: geschaeftsstelle@tv-huchem-stammeln.de
 Website: www.tv-huchem-stammeln.de

TV Huchem-Stammeln

Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier

Niederzier, den 02.02.2009

Turn- und Sportabteilungen:

Boule

Hartmut Liehr
 Amselweg 2
 52382 Niederzier
 Tel.: 02428/901972

Handball

Horst Slabik
 Kirchhecke 2
 52382 Niederzier
 02428/2348

Kraftsport

Thorsten Kück
 Hambacher Str. 15
 52382 Niederzier
 Tel.: 02428/803111
kraftsport@tv-huchem-stammeln.de

Volkssport u. Leichtathletik

Hans Hohn
 Am Feldrain 8
 52428 Jülich
 Tel.: 02461/53155
leichtathletik@tv-huchem-stammeln.de

Radspport

Fred Oellers
 Franziskusstr. 4
 52428 Jülich
 Tel.: 02461/936444
radspport@tv-huchem-stammeln.de

Schwimmen

Klara Ziegler
 Liebsstr. 3
 52349 Düren
 Tel.: 02421/43893

Tennis

Thorsten Liehr
 Kölnstr. 73
 52382 Niederzier
tennis@tv-huchem-stammeln.de

Tischtennis

Klaus Lübben
 Laufenberg 24
 52382 Niederzier
 Tel.: 02428/4441
tischtennis@tv-huchem-stammeln.de

Turnen

Cäcilia Schöten-Kez
 Nelly-Pütz-Str. 19
 52382 Niederzier
 Tel.: 02428/2551
turnen@tv-huchem-stammeln.de

Volleyball

Bernd Schmitz
 Am Sophienhof 9 a
 52382 Niederzier
 Tel.: 02428/48530

Sehr geehrte Mitglieder!

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir recht herzlich ein für

**Freitag, den 13. März 2009, 20.00 Uhr im Clubheim Oberzier,
 Drieschgärten.**

Tagesordnung:

1. Kassen-Sachbericht des Vorstandes;
2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes;
3. Ehrungen;
4. Neuwahl gem. § 14 der Satzung und Bestätigung der Fachwarte;
5. Haushaltsvoranschlag 2009;
6. Veranstaltungen 2009;
7. Bericht aus den Abteilungen;
8. 125 Jahre TV Huchem-Stammeln 2010, Zwischenbericht;
9. Verschiedenes.

Im Anschluss an die Sitzung findet ein Ausklang im Clubheim statt.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

J.G. Maxrath
 1. Vorsitzender

Hubert Wolf
 1. stv. Vorsitzender

Klaus Lübben
 2. stv. Vorsitzender

Robert Engelmann
 Geschäftsführer



• Ambulante Pflege & Palliative Pflege

• Betreutes Wohnen

• Stationäre Altenpflege

Unsere Rundum-Versorgung für Sie zu Hause beinhaltet:

- Hausnotruf
- Ambulante Pflege
- hauswirtschaftliche Hilfen

- Hausmeisterservice
- Vermietung von Räumlichkeiten
- Essen auf Rädern

Interessieren Sie sich für unsere
weiteren Leistungen:

- Betreutes Wohnen oder
 - Leben im Pflegeheim
- dann rufen Sie uns gerne an!

**WIR KÜMMERN
UNS UM SIE**

Wohnanlage Sophienhof
gGmbH
Am Weierhof 23
52382 Niederzier
Tel.: 02428 – 9570-0
Fax: 02428 – 9570-199